



**Wendling 1  
Soyen**

☎ 08071 7953  
☎ 08071 51431

**KFZ- und Schmiedemeister**

Unfallinstandsetzung  
Kundendienst/AU/TÜV im Haus

Schmiede  
Gartengeräte

**GEORG  
GEIDOBLE**

TORE • ANTRIEBE • MONTAGE



Teufelsbruck 3 · D-83564 Soyen  
Tel. 0 80 73-93 94 · Fax 0 80 73-93 95  
www.garagentore-geidobler.de

Mobil 01 72 - 94 93 160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de

*Schellenberger Hof*



- Ferienwohnungen
- Exklusive Ausstattung
- Frühstückspension
- Ein-/Zweibettzimmer
- Frühstücksbuffet

Kitzberg 2 · 83564 Soyen  
Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56  
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

*Kebinger*

Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG

83564 Soyen - Rottenhub 6  
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265  
Handy 0179 210 5668  
info@gartenbau-kebinger.de



- Garten- u. Landschaftsbau
- Baumschule
- Bruchsteinmauern
- Zäune
- Erd- u. Abbrucharbeiten
- Entwässerungsarbeiten
- Maschinelle Betonsteinverlegung
- Rohrpressung u. Verlegung mit Erdrakete

**KFZ - MEISTERBETRIEB**

Geschäftsinhaber  
**HANS KIRCHBUCHNER**



Reparatur und Unfallinstandsetzung

**Kasten 1 - 83564 Soyen**  
Tel.: 08073-2400 Fax: 08071-913069  
Mail: johann-kirchbuchner@gmx.de

**IMC** 

Versicherungsmakler



**Julian Neußer**  
Versicherungsmakler  
Fon: 08031 6193453 Mobil: 0152 29938512  
mail: j.neusser@imc-versicherungen.de



**Immobilienforum**  
Chiemgau GmbH & Co. KG  
Zwst. **Wasserburg**

Ledererzeile 28  
83512 Wasserburg a. Inn  
☎ 08071 / 9222666  
sic-chiemgau.de

*Für Sie vor Ort*

**Sie suchen einen professionellen Immobilienvertrieb vor Ort?  
Besuchen Sie uns im Internet unter [www.sic-chiemgau.de](http://www.sic-chiemgau.de),**  
Hier werden Immobilien verkauft!  
Optimale Voraussetzungen für Sie als Verkäufer!  
Ich freue mich über Ihren Anruf oder einen Besuch in meinem Büro!



**Ihr Ansprechpartner:  
Michael Stelzmüller**

Büro mit Schaufenstern in belebter 1A-Laufzone | ✓ vorgemerkte, solvente Kunden  
✓ Über 20 Jahre Markterfahrung im Immobilien- und Finanzierungsbereich



**KUNTERBUNT KREATIV**  
mit Angela Schreier und dem Gartenbauverein Rieden-Soyen

**Abenteuer Sommer**  
für Erwachsene und Kinder!

Strahlend blasser Mineral, Sonne und Blumen in allen Farben, Wir erleben die Weltgüter, den feinsten Blick nach oben und lassen während einer Brotzeit einen Märchen nach im Wald. Zum Abschluss noch eine kreative Bastelarbeit und bestimmt viel Neues aus Wald und Wiese zum Mitnehmen und Erzählen.

Datum: 06.06.  
Zeit: 13-17 Uhr  
Treffpunkt: Grundschule Soyen, Riedener Straße/Sportplatz  
Mittbringen: Strickleiter/Seile, Brotzeit, Getränk, Spagat  
Kosten: 4 Euro p.P.  
Anmeldung: A.Schreier, [sof@schreier@soy.de](mailto:sof@schreier@soy.de), 08071/5483

**KUNTERBUNT KREATIV**  
mit Angela Schreier und dem Gartenbauverein Rieden-Soyen

**Kreative Wichtelwerkstatt**  
Tapfern für Kinder!

In ein pfiffiger Wichtel sieht nicht nur auf einem Stab gesteckt im Garten gut aus. Er sitzt auch gerne auf dem Zaun oder als Karmeliter versteht und glückt selbst getigelt und bemalt als Hingucker.

Datum: 05.08. und 02.08. (Samstag)  
Zeit: 9-11 Uhr (1.8.) und 9-10 Uhr (2.8.)  
Treffpunkt: Grundschule Soyen, Riedener Straße 17  
Mittbringen: Getränk, zum Bemalen Papier  
Kosten: 9 Euro  
Anmeldung: A.Schreier, [sof@schreier@soy.de](mailto:sof@schreier@soy.de), 08071/5483

**KUNTERBUNT KREATIV**  
mit Angela Schreier und dem Gartenbauverein Rieden-Soyen

**Vollmond-wanderung**  
für Erwachsene und Kinder!

Was wäre die Erde ohne Mond? Sie würde sich viel schneller drehen und der Wind wäre viel stärker. Es wäre im Sommer heißer und im Winter kälter. Viele interessante Informationen erfährt du während unserer geführten Wanderung durch die mondliche Nacht. Hören und sehen wir vergangene Dinge und erkunden die Umgebung in veränderten Licht.

Datum: 12.08.  
Zeit: 21-23 Uhr  
Treffpunkt: Grundschule Soyen, Riedener Straße/Sportplatz  
Mittbringen: Strickleiter/Seile, Taschenlampe  
Kosten: 7 Euro p.P.  
Anmeldung: A.Schreier, [sof@schreier@soy.de](mailto:sof@schreier@soy.de), 08071/5483

**KUNTERBUNT KREATIV**  
mit Angela Schreier und dem Gartenbauverein Rieden-Soyen

**Glühwürmchen-wanderung**  
für Erwachsene und Kinder!

Wäre zum bis Anfang Juli fliegen sie wieder im Garten, die wunderbare leuchtenden Glühwürmchen. Aber warum? Fliegende Wäpner? Auf der Suche nach den Glühwürmchen werden wir gemeinsam durch die Natur spazieren und interessante Dinge über die Leuchtfliegen, die fliegenden Wäpner, erfahren.

Datum: 24.06.2022  
Zeit: 21-23 Uhr  
Treffpunkt: Grundschule Soyen, Riedener Straße/Sportplatz  
Mittbringen: Strickleiter/Seile, Taschenlampe  
Kosten: 2 Euro p.P.  
Anmeldung: A.Schreier, [sof@schreier@soy.de](mailto:sof@schreier@soy.de), 08071/5483

**!**

Das nächste Bürgerblatt erscheint ca. am **05.08.2022**

Redaktions-schluss ist am **15.07.2022**

Praxis für Evolutionspädagogik®  
**DENKARIUM**  
Die Lernberatung in Ihrer Nähe

- Gezielte Hilfe bei:
  - Lernblockaden
  - schlechte Noten
  - ADS/ADHS
  - Prüfungsängsten
  - LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
  - etc.
- Mit der einzigartigen Kombination aus der Neurologie, Kinesiologie und Evolutionspädagogik®

Denkarium · Nadine Lüke  
Heubergweg 12 · 83564 Pfaffing  
Telefon: 08076 - 889 65 34  
[www.lernberatung-denkarium.de](http://www.lernberatung-denkarium.de)



**Wir suchen DICH!**

Du hattest dieses Jahr Erstkommunion? Oder vielleicht letztes Jahr?  
Du hast Lust, andere Minis kennen zu lernen, dich mit ihnen auszutauschen und gemeinsam an Ausflügen und Aktionen teilzunehmen?  
Dann bist du bei uns genau richtig!

**Was machen wir?**

Als Ministrantin/Ministrant bist du beim Gottesdienst ganz vorne dabei. Ihr gehört wie Brot und Wein quasi selbstverständlich dazu, sorgt dafür, dass die Dinge dort sind, wo sie gebraucht werden. Minis assistieren dem Pfarrer und haben verschiedene Aufgaben, wie: Altardienst, Kerzen tragen, Kreuzträger, Rauchfassträger...

**Was machen wir noch so?**

Wir machen verschiedene Ausflüge wie: Besuch im Bayernpark mit allen Minis des Pfarrverbandes, Übernachtungen im Jugendraum, Fahrt zum jährlichen Ministrantentag. Für neue Ideen sind wir immer offen. Einmal im Monat treffen wir uns zu gemeinsamen Ministunden, bei denen wir Spiele spielen, gemeinsam kochen und vieles mehr.

**Haben wir dein Interesse geweckt?**

Dann komm zu einem Schnuppertreffen noch vor den Pfingstferien (der Termin wird dir per Mail von Frau Aringer bekannt gegeben!)

Wenn du oder deine Eltern noch Fragen haben, dann wende dich an: **Anna Kainz** (Tel. 01573 8342955), Oberministrantin **Frau Geidobler** (Tel. 0176 82373311) oder **Fr. Breitreiner** (Tel.01711217507), Ministrantenbegleiterinnen oder komm einfach nach der Kirche in die Sakristei.  
Wir freuen uns auf DICH !!!

**Jugendbürgerversammlung 2022**



am Freitag, 24.06.2022  
um 18.00 Uhr  
am Sportgelände Soyen



**Termine Evangelische Kirche Haag**

Mi 01.06. 15.30– Bastelnachmittag für Kinder ab 2,5 Jahre mit Begleitperson  
17.00 Wir basteln einfache Musikinstrumente, Materialkosten 2,50 Euro  
Anmeldung bei Sophie Wittig, 0157/35238836

So 05.06. Pflingstsonntag  
09.30 Gottesdienst mit Abendmahl in Haag  
11.00 Zwergerlgottesdienst

Mi 08.06. 19.30 Frauenkreis  
So 12.06. 11.15 Verkürzter Ausschläfergottesdienst in Haag  
Do 23.06. Musikalische Andacht  
Fr 24.06. 15.00 Kirchenmäuse für Kinder von 8-12 Jahren: Wir gehen auf das Erdbeerfeld  
Anmeldung bei Bernhard Siemoneit, 0176/46004090

So 10.07. 09.30 Familiengottesdienst in Haag, anschl. Gemeindefest

Mi 13.07. 19.30 Frauenkreis  
So 17.07. 10.30 Konfirmation in Au  
Do 21.07. 19.30 Musikalische Andacht  
Fr 22.07. 15.00 Kirchenmäuse für Kinder von 8-12 Jahren: Wasserspiele draußen – Anmdg. Bernhard Siemoneit, 0176/46004090

## Soyen hat wieder einen Maibaum



Nach langer Zeit wurde in Soyen endlich wieder ein Maibaum aufgestellt. Eigentlich hätte das Fest schon 2021 stattfinden sollen, aber Corona war anderer Meinung. Am 30. April war es dann so weit, endlich konnte ein Maibaum aufgestellt werden. Die Ankunft der Maibaumdiebe aus Rechtmehring war voller Erwartung: Mit den zwei prächtigen Pferden von Robert Hiebl wurde der 27 Meter lange Baum, unter musikalischer

Begleitung der Musikkapelle Gars, in die Dorfmitte gezogen. Nach der richtigen Positionierung des Baumes, unter den gestrenge Augen des Zimmermeisters Rudolf Schiller, konnte mit dem Aufstellen begonnen werden. Mit Hau-Ruck, schweißtreibenden Kraftakten und der Unterstützung der Maibaumdiebe, konnte das von der Familie



**Friedlich vereint: Diebe und Geschädigte**

Thaler aus Teufelsbruck gestiftete Prachtexemplar, mit traditionellen Schweiberln in die Höhe gehievt werden. Bürgermeister Thomas Weber war als Kommentator tätig, und in den Pausen unterhielten die Kinder von den beiden Soyener Kindergärten die Gäste. Zwischenzeitlich machten sich die Burschen daran, die Zunfttafeln anzubringen. Nach knapp zwei Stunden stand der Baum in der Senkrechten. Endlich, mit einem Jahr Verspätung, steht jetzt wieder ein Maibaum in Soyen. Nach getaner Arbeit konnte man endlich zum gemütlichen Teil der Veranstaltung übergehen, im Festzelt wurde für das leibliche Wohl gesorgt, um das Ereignis in den Mai ausgelassen zu feiern. Ohne unsere Helfer, Sponsoren und Freunde wäre ein solches Fest nicht machbar. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken, die uns bei unserem Fest so aktiv unterstützt haben.

*Hans Jäger für die Maibaumfreunde Soyen-Kirchreit e.V.*



## Ein voller Erfolg! Sehr gut besuchtes Weinfest der KLJB



Am 07.05.2022 wurde es nach einigen Jahren wieder laut beim Weinfest der KLJB Rieden/Soyen. Obwohl bereits mit vielen Gästen gerechnet wurde,

waren wir doch überrascht, dass die meisten Tische kurz nach Beginn um 19 Uhr voll besetzt waren. Trotz zwischenzeitlich etwas nassem Wetter, kamen ca. 550–600 Leute ins beheizte Zelt. Da wurde auch jedem schnell klar, dass das Trinken wohl nicht lange reichen wird und wir noch Nachschub beschaffen müssen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Familie Gütter aus Rieden, die uns auch spät abends noch mit vielen Kästen zum Trinken versorgten, damit keiner der Gäste durstig nach Hause gehen musste. Durch einige zusätzliche Helfer, die sich kurzfristig zur Verfügung stellten, konnte der Ansturm der Besucher gut bewältigt werden und es musste keiner lange auf seine Bestellung warten. Egal ob jung oder alt, jeder war im Bierzelt anzutreffen und genoss den Abend mit etwas zu Trinken und zu Essen. Für den musikalischen Teil war die Band „Boosted“ zuständig, die von Rockliedern bis Volksfestklassikern alles einmal spielte. Es dauerte nicht lange, bis die ersten Paare tanzten oder die benachbarten Landjugenden auf die Bierbänke stürmten, um bei den Liedern mitzutanzten bzw. mitzusingen. Die Lust zu feiern und die Freude, dass wieder was los ist, merkte man auch nach Ausschankschluss und Musikende noch, denn nicht jeder war sofort dazu in der Stimmung nach Hause zu gehen, und so blieb der ein oder andere noch, bis es draußen schon wieder hell wurde. Den ganzen Abend und auch noch einige Tage später, bekamen wir positive Rückmeldungen über ein gelungenes und gut organisiertes Fest.

Vielen Dank an alle Bedienungen, die super Küchen- und Schänken-Crew, die Mädels am Kuchenverkauf, die Jungs am Grill, allen fleißigen Helfern beim Spülen, den Schnaps-Mädels und allen, die das Fest im Hintergrund am Laufen gehalten haben. Ihr wart alle unverzichtbar und durch euren riesengroßen Einsatz haben wir das mit Sicherheit größte Fest der Landjugend in den letzten Jahren gestemmt. Danke auch an die Maibaumfreunde Soyen, die immer zur Stelle waren, wenn Fragen waren oder jemand zum Arbeiten benötigt wurde. Wir freuen uns, dass das Fest so gut gelaufen ist, und sind schon auf das nächste Weinfest gespannt.

*Theresa Machl, Schriftführerin KLJB Rieden/Soyen*



**Die Soyener Landjugend im grünen „Workerlook“**



**Festzug**



**Griß Gott**



**Spannend is**



**Glei is singa ogsagt**

# Maibaum 2022

**Maibaumfreunde  
Kirchreit-Soyen**



**Hoam geht 's**



**Kurze Pause**



**Glei gehts weida**



**Des werd wos**



**Auf nach „Soyn“**



**Zeltbsuach ghert dazua**

## Neues aus dem Integrationskindergarten



Alles neu macht der Mai - Maibaumsingen und Apfelbaumpflanzen. Eine große Freude für alle in Soyen - nach langer Wartezeit wurde wieder ein Maibaum aufgestellt.

Und wir vom Integrationskindergarten waren eingeladen zu singen, was uns sehr gefreut hat. Gemeinsam bestaunten wir den blauweißen Maibaum mit seinem schönen Kranz, aber auch den ganzen Trubel rundherum. Im Anschluss an unseren Gesang konnten sich die Kinder noch lange in der Hüpfburg austoben, was allem Anschein nach einen riesen Spaß gemacht hat. Wir möchten uns recht herzlich bei allen Kindern und Eltern bedanken, die zu diesem Fest so zahlreich erschienen sind! Ein gelungener Tag mit Sonnenschein – zum Glück!

Ein weiterer Baum kam eine Woche später zu uns in die Waldgruppe nach Daim. Der Gartenbauverein Rieden-Soyen spendete einen neuen Apfelbaum der Sorte RESI. Unsere alte Resi wurde leider von den Wühlmäusen so stark angefressen, dass sie nicht mehr wachsen konnte. Da waren wir alle sehr traurig. Aber zum Glück gab es fachkundige Hilfe von Werner Feuerer, der uns die Resi einschließlich Schutzgitter gegen die Mäuse brachte. Gemeinsam mit den Kindern wurde ein großes Pflanzloch ausgehoben und der Baum eingesetzt. Ganz nebenher erfuhren die Kinder auch noch einige interessante Dinge über Äpfel, Obstbäume und Tiere im Garten. Einen guten Platz haben wir nun für die neue Resi und so gut geschützt wird sie sicher viele Jahre Freude machen und irgendwann auch ein paar leckere Äpfel bringen. Danke für den Baum und die tolle Pflanzaktion! Das hat uns richtig gefreut.

Isabella Wolfertetter



Werner Feuerer vom Gartenbauverein, brachte die „Resi“ wieder auf Vordermann

## Neues von der Kindertagesstätte St. Peter



Nach dem langen Coronawinter können sich endlich wieder alle Kinder treffen und gemeinsam spielen oder singen.

Wir freuen uns, die Gärten miteinander zu nutzen, gemeinsame Aktionen zu planen und durchzuführen und zumindest im Garten wieder in maskenlose Gesichter zu blicken.

Der erste große gemeinsame Auftritt hat beim Maibaumaufstellen stattgefunden. Die Kinder sangen ein auf Soyen angepasstes Lied: „Was brauch ma aufm Bauerndorf?“. Das war ganz schön aufregend, vor so vielen Menschen auf einer Bühne zu stehen. Zur Belohnung gab es von den Maibaumfreunden einen Gutschein für ein Eis und hinterher konnten sich die Kinder am Zelt schminken lassen.

Bei der nächsten Zusammenkunft bekamen wir Besuch vom Chiemseekasperl, den der Elternbeirat organisierte. Gesponsert wurde der Auftritt von der RSA Soyen und vom Elternbeirat. Vielen Dank dafür, den Kindern hat es Spaß gemacht, dem Kasperl auf der großen Bühne zuzusehen!

Die nächsten Wochen sind angefüllt von Kooperationsstunden mit und in der Schule, Waldtagen, Ausflügen im Dorf, Sommerfest und vielem mehr.

Bei allen tollen Aktionen wollen wir die Kinder aber auch

nicht überfordern. Wir alle müssen uns erst langsam daran gewöhnen, dass Vieles wieder möglich ist.

Seit Ende April/Anfang Mai besuchen uns zwei ukrainische Kinder. Dank der großen Bereitschaft und der Flexibilität der Kolleginnen konnten wir die zwei in einer Gruppe unterbringen. Wir wünschen ihnen, dass es ihnen bei uns gefällt und sie sich wohl fühlen.

Anna Stieglbauer, Leiterin Kindertagesstätte St. Peter



Der Kasperl war da in der Kita

**Kfz - Ralf Gilhuber**

Unfallinstandsetzung  
Reparaturen aller Art

• TÜV + Kundendienst • Hol- u. Bringservice

KFZ- Meisterbetrieb  
83564 Soyen • Kasten 1

**Telefon 08073 - 2009**

e-mail: ralf.gilhuber@t-online.de



**Zimmerei Holzbau**  
Bauen mit ökologischen Baustoffen

**WAGENSTETTER**

Beratung - Planung - Ausführung aus einer Hand - Ausstockungen  
Ökologischer Holzhausbau und Vollwärmeschutz - Fenster

**Ulrich Wagenstetter**

Zimmerermeister staatl. geprüfter Hochbautechniker  
83564 Soyen • Maierhof 43 • Tel. 0162 / 3 10 96 03

E-Mail: ulrich.wagenstetter@gmx.de



## Der neue Elternbeirat



In der Soyener Grundschule gibt es wieder einen neuen Elternbeirat. Wegen der Coronapandemie wurde dieser erstmals mittels Briefwahl gewählt. Die neue Amtszeit geht bis September 2023.

### Der neue Elternbeirat:

|                           |                        |
|---------------------------|------------------------|
| <b>Manuela Jung</b>       | <b>1.Vorständin</b>    |
| <b>Gerti Schwimmer</b>    | <b>2.Vorständin</b>    |
| <b>Linn Oehmig</b>        | <b>Kasse</b>           |
| <b>Sabine Tauschek</b>    | <b>Schriftführerin</b> |
| <b>Veronika Geidobler</b> | <b>(Beisitzerin)</b>   |
| <b>Jenny Berger</b>       | <b>(Beisitzerin)</b>   |



*v.l.n.r.: Linn Oehmig, Manuela Jung, Veronika Geidobler, Jenny Berger, Gerti Schwimmer und Sabine Tauscheck.*

## Eltern und Kinder spendeten für die Wasserburger Tafel



Anfang April konnte der Elternbeirat der Grundschule Soyen zwei voll beladene Fahrzeuge mit Lebensmittel- und Sachspenden an die Wasserburger Tafel übergeben. Diese wurden zusammen mit den beiden Kindergärten des Ortes gesammelt. Ein herzlicher Dank an alle Beteiligten!

*Bei der Wasserburger Tafel, v.l.: Franziska Strobel, Linn Oehmig, Manuela Jung und Kathi Späth*

## Landkreis Rosenheim: Gesucht - Spielmobilbetreuer



Tolle und aufregende Tage mit der Aktion Spielmobil wird die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Rosenheim auch in diesem Jahr vielen Kindern und Jugendlichen anbieten.

Jeweils vier Tage lang wird das Spielmobil die ausgewählten Gemeinden im Landkreis Rosenheim besuchen und vor Ort die Kinder mit Spiel und kreativem Arbeiten beschäftigen. Dafür werden junge Menschen gesucht, die Lust haben, die Aktion als Betreuerin oder als Betreuer zu begleiten. Die Betreuung ist von **Montag bis Donnerstag, jeweils von 8:30 Uhr bis 16 Uhr.**

Die zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen zu Beginn der Aktion mindestens 16 Jahre alt sein. Weitere Voraussetzungen sind die Teilnahme an dem jeweiligen Vorbereitungstreffen, die Lust mit Kindern zu arbeiten, sowie viel Spaß in einem jugendlichen Team zu erleben. Die Tätigkeiten als Betreuerin oder Betreuer bei der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Rosenheim können als Praktika angerechnet werden. Darüber hinaus besteht für Berufstätige die Möglichkeit, für die Zeit der Betreuung eine Freistellung vom Arbeitgeber zu erhalten, die nicht auf den Jahresurlaub angerechnet wird. Zudem wird die Mitarbeit mit einer Aufwandsentschädigung belohnt.

Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich zu einem Vorgespräch eingeladen. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden. Weitere Informationen zu der Aktion und der Betreuertätigkeit gibt es bei der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Rosenheim unter den **Telefonnummern 08031/3922392.**



## Kommunion 2022 in Rieden



Am Sonntag, den 15. Mai 2022 war es für 12 Mädchen und 6 Buben soweit – der lang herbei gesehnte, große Tag der Erstkommunion war endlich da. Bei strahlendem Sonnenschein zogen die Kinder zusammen mit Pfarrer Karl Wuchterl, Gemeindefereferentin Gabriela Aringer sowie den Kommunionmüttern in die Pfarrkirche in Rieden ein. Unter dem Motto „Jesus – Quelle des Lebens“ zelebrierte Pfarrer Wuchterl den Gottesdienst und bereitete die Kinder auf den Höhepunkt des Tages – den Empfang der Hostie – vor. Besonders schön war in diesem Jahr, dass neben den Eltern auch wieder die Großeltern und Paten, bzw. weitere Verwandte mit dabei sein durften. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Pauline Froschmayer. Am Abend fand noch eine Dankandacht statt, in welcher Diakon Michael Bichler die Bedeutung der Monstranz in den Vordergrund stellte. Anschließend wurden die mitgebrachten Geschenke gesegnet. Ein wunderschöner Tag, der allen Kindern, Eltern und Angehörigen immer in Erinnerung bleiben wird.

Tanja Geidobler



Von links: Theresa Meidert, Marlene Schindler, Mia Klein, Maxi Berger, Eva Hinmüller, Lukas Lohmaier und Lea Lindlbauer  
Gruppenleiterinnen: Steffi Meidert und Uschi Schindler



Von links: Josefa Ackermann, Hannah Schupp, Leonie Ramschl, Emily Schwimmer, Lena Weber, Mario Spath und Louis Hartl.  
Gruppenleiterinnen: Christine Ramschl, Anne Schupp und Gerti Schwimmer



Von links: Matthias Geidobler, Rudi Seidinger, Veronika Uschold, Elisabeth Schrank und Marlena Zinke  
Gruppenleiterinnen: Tanja Geidobler und Andrea Uschold

# H. Maußen

**AntiStaub-Holzpellets**  
**Heizöl · Diesel · Benzin**

**Aral Schmierstoffpartner**

**08071 / 22 35**  
**83564 Soyen**  
[www.maussen.de](http://www.maussen.de)

## WOHNEN & LICHT

ANTIK · MODERN

TONI WAURISCH

Tel. 08039-4201 · Lehen 16 · 83539 Pfaffing · Fax 08039-4211

## MÖBEL · LAMPEN · STOFFE

Öffnungszeiten:  
Di.-Fr. von 9.00-12.00 Uhr und 14.30-18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr  
Sie finden uns am Kreisverkehr zwischen Rott/Inn und Lehen

## Ukraine Aktion der Mittelschule Wasserburg



Immer wieder kam im Unterricht der 8cM das Thema „Krieg in der Ukraine“ auf. Dieses Thema ist gefühlt allzeit gegenwärtig, bringt Verunsicherung und Ängste und knabbert an unserer Stabilität jeglicher Art, egal ob bei groß oder klein.

Tatkräftig beschloss eine Gruppe von Schüler\*innen, aktiv zu werden. Viele schlummernde Talente traten wie von Zauberhand zu tage. Ziel war eine Geldspende für Kinder in Kriegsgebieten. Ausdrücklich besprach man das Thema, dass auch Kriegsoffer anderer Kriegsgebiete nicht vergessen werden sollten. So wurde ein Pausenverkauf geplant, zu backende Kuchen an Mitschüler\*innen verteilt, eine Organisation gesucht, die die Erwartungen der Schüler erfüllt und ein Flyer wurde erstellt, um die Klassen samt Lehrer über das Vorhaben zu informieren. Lena machte souverän am Vortag zur Erinnerung eine Durchsage.

Am letzten Tag vor den Osterferien wurden eifrig Wurstsemmeln belegt, Butterbrezen geschmiert und ein Verkaufstisch ansprechend vorbereitet.

Das Verkaufsteam wurde an beiden Pausen regelrecht bestürmt. Große Augen sah man bei den Käufern, die aus den köstlichen Kuchen, Muffins und Cakepops wählten, wie auch bei den Verkäufern, die versuchten, Wechselgeld und Ware richtig abzugeben.

Am Ende wurde noch geputzt und alle Kuchenformen wieder an den richtigen Eigentümer zurückgegeben. Kuchenrezepte wechselten den Besitzer. Noch am selben Tag konnten 260 € an UNICEF überwiesen werden. Das Geld kommt so Kindern im Krieg zugute, da wo es am nötigsten gebraucht wird. Voller Stolz konnten für alle Beteiligten die Ferien beginnen. Das Vorhaben wurde bravourös gemeistert. Was kann Großes aus einem kleinen Gedanken entstehen, wenn viele zusammenhelfen und aktiv werden!!!

*Regina Brandl, Lin 8cM*

## Was lange währt wird endlich gut – Das Projekt „Hochbeete“ der Praxisklasse

Eigentlich sollten die drei Hochbeete schon seit einem Jahr bepflanzt sein. Die Idee, einige Hochbeete für die Mittelschule anzulegen, gibt es jetzt schon seit fast zwei Jahren! Was dazwischen gekommen ist? Natürlich: Corona! Hier soll aber nicht nochmal darüber geklagt werden. Wir wollen lieber darauf schauen, was alles gut gelaufen ist!

Mit Huber & Sohn konnten wir eine Firma gewinnen, die uns das benötigte Holz zur Verfügung stellte. Das konnten wir bereits letztes Jahr mit unseren Schülern abholen. 5 Fahrten (!!!) waren nötig, um das ganze Material an die Schule zu bekommen. Dabei haben wir gleich noch eine kleine Führung im Werk bekommen und konnten zusehen, wie die Balken für unsere Hochbeete von einer großen Hobelmaschine hergerichtet wurden.

Auch von der Stadt Wasserburg haben wir einige Unterstützung erfahren. Mit Frau Herrmann, der Stadtbaumeisterin, wurde geklärt, wo auf dem Schulgelände diese Beete hinkommen und wie man sie gießen kann. Auch bürokratischer Aufwand wurde von der Stadtkämmerei übernommen, sowie tatkräftige Unterstützung vom städtischen Bauhof.

Dann endlich war der Zeitpunkt gekommen und wir konnten wieder Gruppenarbeiten in der Schule machen. Wie am Fließband wurden Ausschnitte gesägt und Löcher gebohrt. Das Aufstellen ist dann recht schnell gegangen. An einem Vormittag waren alle Beete aufgestellt, inklusive Wühlmausgitter und Noppenfolie verlegen, sowie die erste Befüllung mit Ästen und Zweigen. Zur Belohnung gab es von Herrn Block eine Runde Leberkäs-Semmeln. Da arbeitet es sich gleich viel besser!

Doch es ging noch weiter! Jetzt warten diese Beete auf ihre Pflanzen. Doch wer kümmert sich um die Beete? Die „Garten AG“ ist geboren! Schüler\*innen aus verschiedenen Klassen haben bereits unter Anleitung der Jugendsozialarbeiterin mehrere Pflanzen vorgezogen und werden diese dann einsetzen und pflegen. Mit etwas Glück können die Zucchini, Kohlrabis und vieles mehr sogar im Hauswirtschaftsunterricht verarbeitet werden.

Durch die Hilfe von zwei Komposten wollen wir auch unsere eigene Erde „herstellen“ und somit den Kreislauf der Kompostierung die Kinder erfahren lassen.

Auch ein Kartoffelbeet ist nun Teil unseres Schulgartens und wird ebenso von der „Garten AG“ bewirtschaftet. Vielleicht können wir nach den großen Ferien sogar ein kleines Kartoffelfeuer machen?

Passend zum diesjährigen Projekt „Schmetterlinge“ der GTO6 legt diese Klasse gemeinsam mit der Förderlehrerin ein eigens für Insekten gedachtes Beet an. Mit verschiedenen „Insektenpflanzen“ wollen wir zur Unterstützung des Nahrungsangebots der Insekten beitragen!

Dieses Mammutprojekt zu stemmen, bedarf viel Hilfe und Unterstützung! Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei der Stadt Wasserburg und allen Mitwirkenden bedanken!



*Hans Leipold (SozPäd Praxisklasse), Konstanze Rebhand (Lin GTO), Lisa Griesbach (SozPäd GTO) und Dagmar Kopriva (Jugendsozialarbeiterin)*

### Was ist die Praxisklasse?

Bei uns werden Schüler, die in einzelnen Fächern Probleme haben, sehr gut auf die Ausbildung vorbereitet. Während 9 Wochen Praktikum im Schuljahr finden sie ihren Beruf und eine passende Ausbildungsstelle. Die meisten unserer Schüler sind im handwerklichen stark, was sich beim Bau der Hochbeete wieder deutlich gezeigt hat! Falls Sie Interesse an der Praxisklasse haben, melden Sie sich doch einfach im Sekretariat, oder unter [leipold@startklar-soziale-arbeit.de](mailto:leipold@startklar-soziale-arbeit.de)



## Cafe „Brotliebe“ perfekt für die Osterausstellung

Es gibt sie, die Momente, die einem wieder zurückversetzen in ein unbeschwertes Leben, die einem wieder Freude, Hoffnung und Zuversicht geben, und die beweisen, dass alles, wie man es macht, genau richtig ist. So das Fazit der „Soyener Strickdamen“ nach einem erfolgreichen, und harmonischen Ausstellungstag. Nach einer völlig unkomplizierten Anfrage im neuen Cafe „Brotliebe“ dort die Osterausstellung der „Soyener Strickdamen“ anzubieten, die spontane und genauso simple Antwort, „aber selbstverständlich“. Schon war der Deal mit dem Inhaber Denis Hüwel perfekt, und wir, die „Soyener Strickdamen“ rückten am Vortag mit Sack und Pack an, „beschlagnahmen“ das Cafe und verwandelten es in relativ kurzer Zeit in einen optimalen Ausstellungsraum, der schon von Beginn an, nur Gutes versprach. Noch vor dem offiziellen Start am Palmsonntag inspizierten Interessierte das sehenswerte, kreative und ausgesprochen gut sortierte Angebot an liebevollen Handarbeiten. Egal, ob die schwerpunktmäßigen österlichen Bastelarbeiten, der Stand mit perfekter Nähkunst, aber auch die große Auswahl an Strick- und Häkelarbeiten, alles zusammen ergab ein perfektes sehenswertes Bild. Fast ohne Pause betrat die Besucher das Cafe, zeigten großes Interesse, sprachen ihren Respekt und die Bewunderung für die liebevollen Arbeiten aus. Fast alle fanden in dem Angebot etwas Passendes und freuten sich über die erstandenen kreativen Unikate, oft natürlich begleitet mit dem Hinweis, dass der Reinerlös aus dem Verkauf ausschließlich an soziale Einrichtungen gespendet wird. So landete oft dankenswerterweise ein zusätzliches Scheinchen als Spende in unserer Kasse. Ein echter Renner war der Nostalgie Tisch, bei dem alles nur gegen einen kleinen Obolus in eine bereitstehende Spendenbox aus Pappe eingepackt werden durfte. Den „Soyener Strickdamen“ ist es ein echtes Bedürfnis, sich bei allen zu bedanken, die unser Engagement würdigen, dieses tatkräftig unterstützt haben und uns immer wieder liebenswerte Worte der Bewunderung und Anerkennung für unsere Arbeit, aber auch für unsere Organi-



**Nach wie vor, es wird gestrickt um zu helfen**

sation und den großen Erfolg, entgegenbringen. Es spornt an, weiterzumachen, damit wir hoffentlich auch im Jahr 2022 wieder viele soziale Einrichtungen finanziell unterstützen können. Ein Nachmittag, an dem wirklich alles gepasst hat. Die vielen freundlichen Besucher, die zum Teil auch weite Anfahrten nicht gescheut haben, herzliche Gespräche und Begegnungen, eine wunderbare wohltuende Atmosphäre, ein junges liebenswertes Paar, das mit großer Hingabe sowohl Bäckerei wie auch Cafe führen und mit Ruhe und Gelassenheit den teils großen Ansturm souverän gemeistert haben. Für ihre große Gastfreundschaft, die wir, die „Soyener Strickdamen“ im Hinblick auf unsere Osterausstellung erfahren durften, möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken. Die Einladung für weitere Ausstellungen im Cafe „Brotliebe“ wurde bei der herzlichen Verabschiedung von dem jungen Paar zugleich ausgesprochen. Bei so viel gegenseitigem Respekt und Zuneigung steht weiteren ähnlichen Veranstaltungen absolut nichts im Wege.

*Maria Rummel*



**Ob gestrickt oder gebastelt, das Angebot war groß**



**Das Cafe „Brotliebe“ war der ideale Ort für die Osterausstellung**

Lebensmittel Getränke Postfiliale

# Fam. Gütter

Rieden

**nah & gut**

Deutsche Post 

Tel. 08071-2345 Fax 6845

## Gartengestaltung Achatz



**Christoph Achatz**  
 Am Leitenfeld 10  
 83556 Griesstätt  
 Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02  
 Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03  
 Mobil: 01 77 / 6 68 29 92  
 eMail: [Info@gartengestaltung-achatz.de](mailto:Info@gartengestaltung-achatz.de)  
[www.gartengestaltung-achatz.de](http://www.gartengestaltung-achatz.de)

## Gründungsversammlung der „Soyener Frauen Gemeinschaft e.V.“



Am 30. März trafen sich knapp 80 interessierte Frauen jeden Alters in der Pizzeria Salvatore & Massimo zur Gründungsversammlung. Nach der Begrüßung der Gäste bedankte sich Carola Schex ganz herzlich bei Zenta Schindler für ihre jahrelangen Dienste als Schriftführerin und ihre tatkräftige Unterstützung in der Vorstandschaft. Auch Gerti Schwimmer wurde für ihr Engagement beim Frauenbund gedankt. Beide treten nicht mehr zur Wahl an. Die Vereinssatzung wurde vorgelesen, ein Mitlesen wurde zusätzlich mithilfe eines Beamers ermöglicht. Vielen Dank an Thomas Gütter für die Technik hierzu. Das neue Logo der Soyener Frauen Gemeinschaft wurde vorgestellt. Dieses hat Christof Böklen gezeichnet, dem ein großes Dankeschön ausgesprochen wurde. Für die Neuwahlen der Vorstandschaft begrüßte Bürgermeister Thomas Weber alle Anwesenden und übernahm dankenswerterweise die Wahlleitung.

Resi Grill



Deutliches Votum für die neue Frauen-Gemeinschaft



Zenta Schindler wurde nach jahrelanger Schriftführertätigkeit verabschiedet

### Die neue Vorstandschaft:

Einstimmig gewählt wurden:

- 1. Vorstand: Carola Schex
- 2. Vorstand: Inge Grill
- Kassiererin: Christine Gütter
- Schriftführerin: Margit Fischberger
- Beisitzerinnen: Daniela Berger, Anneliese Hiebl, Resi Grill, Leni Wagensonner, Katharina Schuster, Christiane Gütter, Steffi Meidert, Dagmar Haindl
- Kassenprüferinnen: Birgit Spagl, Karin Eichner

Erfreulicherweise entschlossen sich an diesem Abend viele Frauen dem Verein beizutreten und es sind weiterhin jederzeit Beitritte zur Soyener Frauen Gemeinschaft möglich.

### Landschaftspflege tag Soyen

Im Rahmen des Projektes „Schätze der Eiszeitlandschaft“ wollen wir gemeinsam für den Erhalt von seltenen Tieren und Pflanzen tätig sein. Wir rufen daher zu einem Landschaftspflege tag am **2. Juli ab 10 Uhr** auf. Bestückt mit Sense, Freischneider und Rechen kümmern wir uns um die Gemeindebiotope.

Jeder der mithelfen möchte ist herzlich willkommen. Die Gemeinde spendiert zum Dank eine Brotzeit.

Anmeldung telefonisch bei der Umweltreferentin der Gemeinde Soyen, Christine Böhm (08072/373111) oder per e-mail an [info@schaeetze-der-eiszeitlandschaft.de](mailto:info@schaeetze-der-eiszeitlandschaft.de) Weitere Informationen unter [www.schaeetze-der-eiszeitlandschaft.de](http://www.schaeetze-der-eiszeitlandschaft.de) oder zeitnah auf der SoyenApp

Christine Böhm

**VORSORGE UND ABSICHERUNG  
RUND UMS THEMA GESUNDHEIT**

Nutzen Sie jetzt den Vor-Ort-Service!  
Anruf/Mail genügt!

**KRANKENTAGEGELD - GEHALTS-SCHUTZ**  
ohne Gesundheitsprüfung möglich

**STATIONÄR**

- sofortiger Versicherungsschutz für 1-Bettzimmer Chefarzt
- die Absicherung ist mit täglichem Begleit möglich
- Kurabsicherung ohne Gesundheitsprüfung bis 160 EUR möglich
- Krankenhaustagegeldabsicherung ohne Gesundheitsprüfung bis 65 EUR

**AMBULANT**

- Top Lösungen für Impfungen und Medikamente ohne Wartezeit
- Hellpraktiker Top-Lösungen ohne Wartezeit bis 2000 EUR/je KJ.
- Verschreibungspflichtige Medikamente die nicht von der GKV übernommen werden
- Sofortiger Versicherungsschutz – auch für Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen



**MONIKA NIEDERMEIER** Bankkauffrau (IHK)  
Geschäftsstelle Soyen | Kafflberg 9 | 83564 Soyen  
Telefon 08071 92 23 713 | Mobil 0177 14 058 15  
[Monika.Niedermeier@compexx-vertrieb.de](mailto:Monika.Niedermeier@compexx-vertrieb.de)

**compexx.**  
FINANZ

## Senioren 60+ auf Reisen

### Wasserburg - eine „merkwürdige Stadt“



Die Hintergründe für diesen Begriff „merkwürdige Stadt“ erfuhre die Gruppe „Soyen 60plus“, die an einer von Peter Rummel, Seniorenbeauftragter von Soyen, organisierten Stadtführung durch Wasserburg teilgenommen hat. Strahlend blauer Himmel, blühende Magnolienbäume, die seit 125 Jahren in der Hofstatt stehen und mittlerweile wohl zum beliebtesten Fotomotiv geworden sind, flanierende Touristen und darunter gut gelaunte Soyener, die mehr über ihre, wie sie meinen, vertraute Stadt erfahren wollten. Damit hatte die begnadete Stadtführerin und Autorin Irene Kristen-Deliano absolut kein Problem. Merkwürdig, warum: Die Uhren gehen anders, die Dächer Wasserburgs stehen auf dem Kopf und einen Roten Turm gibt es auch nicht in jeder Stadt.

Der 1½-stündige Rundgang durch die ca. 600 Jahre alte Stadt begann am Rathaus, gleich gegenüber ist das schönste Gebäude der Stadt, das Kernhaus zu bewundern. Wohl einer der bedeutendsten Innenhöfe mit Eindrücken über die Reichtümer so mancher Anwohner der Stadt war ebenfalls über den Marienplatz zu erreichen. Beeindruckend natürlich auch die Erklärungen zur Frauenkirche und zur Stadtpfarrkirche St. Jakob, mit der berühmten Kanzel der Gebrüder Zürn aus Bad Waldsee. Man erfuhre in einprägsamer Leichtigkeit über Redewendungen die entstanden sind, über Kellereingänge, und die Lösung der Abfallprobleme, aber auch über die trockenen Flanierwege unter den Arkaden, in denen zur damaligen Zeit reiche Händler schon ausgefallene Waren aus der ganzen Welt

anboten. Besonders stolz ist die waschechte Wasserburgerin Irene Kristen-Deliano auch darüber, dass Wasserburg 500 Jahre der Hafen der Landeshauptstadt München war. Mit einer plausiblen Erklärung beantwortet wurde zudem noch die Frage über die doch recht „laute“ Fassade des Gewandhauses Gruber, die zu seiner Zeit für sehr viel Gesprächsstoff sorgte. Kurz wurde auch noch Halt gemacht an der Pesttüre am Bettenhaus Klobeck in der Herrengasse, sowie an der Erinnerungstafel, die zu Ehren der Stadtbesuche Mozarts zu Beginn der Färbergasse angebracht wurde. Eine kurzweilige Stadtführung, bei der nicht Jahreszahlen, sondern Geschichten und Amüsantes dominierten, ging natürlich viel zu schnell zu Ende und es galt Abschied zu nehmen von einer Frau, die Wasserburg lebt, aber auch von einer Stadt, die man ab jetzt möglicherweise mit etwas anderen Augen sieht. Ein schöner Nachmittag, der mit einer kurzen gemeinschaftlichen Kaffeepause endete.

*Peter Rummel,  
Seniorenbeauftragter*



**Die 60plus-Senioren waren begeistert von der Wasserburger Stadtführung**

## „60 plus-Treff“ diesmal mit Spendenaufruf

Gute Laune, wichtige Infos durch den „Chef“, dem Seniorenbeauftragten Peter Rummel, über die nächsten Veranstaltungen, nette Gespräche und, wie immer, hervorragende Bewirtung durch die liebenswerten Damen der Frauen Gemeinschaft Soyen, so könnte man auch diesen 60plus-Treff im Pfarrzentrum in Soyen beschreiben. Und trotzdem war es diesmal ein bisschen anders. Ganz spontan hatten die „Soyener Strickdamen“ die Idee, im Rahmen einer kleinen Osterausstellung Spenden für die Ukraine-Flüchtlinge zu sammeln. Die derzeitige Lage, sowohl in der Ukraine, als auch die unzähligen heimatlosen Menschen, bewegt uns alle, deshalb war die Freude groß, dass wir durch diese gelungene, hoffentlich unaufdringliche Aktion, an den örtlichen Helferkreis einen Betrag von 270 Euro übergeben können. Bei der Gelegenheit nochmals herzlichen Dank für die tolle Unterstützung.

*Peter Rummel, Seniorenbeauftragter*



**Die kleine Ausstellung spülte Geld in die Spendenkasse**

## Die Jagdgenossenschaft Soyen mit neuem Vorstand



27 Jahre hat Rupert Zoßeder das Amt erfolgreich geführt und war stets ein engagierter Ansprechpartner für die zuständigen Jäger und Jagdgenossen.

Sein Nachfolger ist Christoph Riedl aus Sonnenholzen, der am 29.04.22 einstimmig gewählt wurde.

Die Jagdgenossenschaft Soyen hat laut Jagdkataster insgesamt 244 Grundstückeigentümer mit einer Fläche von 1.626 ha. Unsere zuständigen Jäger sind Heinzpeter Reile für den Bereich Süd und Thomas Hansmeier für den Bereich Nord.

Bürgermeister Thomas Weber leitete die Versammlung im Gast-

haus Altensee. Bei Rupert Zoßeder als ehemaligen Vorstand und Renate Hinterberger als bisherige Schriftführerin bedankte er sich mit einem Geschenk. Der neuen Vorstandschaft insgesamt wünschte er Glück und Erfolg.

### Die neue Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Soyen

|                            |                                       |
|----------------------------|---------------------------------------|
| <b>Christoph Riedl</b>     | <b>Jagdvorstand</b>                   |
| <b>Johann Hinterberger</b> | <b>Stellvertretender Jagdvorstand</b> |
| <b>Josef Heigl</b>         | <b>Kassier</b>                        |
| <b>Hermann Pauker</b>      | <b>Schriftführer</b>                  |
| <b>Josef Landstorfer</b>   | <b>Beisitzer</b>                      |
| <b>Konrad Spagl</b>        | <b>Beisitzer</b>                      |
| <b>Simon Bauer</b>         | <b>Kassenprüfer</b>                   |
| <b>Josef Huber</b>         | <b>Kassenprüfer</b>                   |



*Vorstand Rupert Zoßeder und Schriftführerin Renate Hinterberger wurden mit je einem Geschenk verabschiedet.*



*Die neue Vorstandschaft (v.l.): Hermann Pauker, Johann Hinterberger, Christoph Riedl, Josef Huber, Josef Landstorfer, Josef Heigl und Konrad Spagl*

## Info von der Landjugend



Die Landjugend verteilte am Palmsonntag nach dem Gottesdienst Osterkerzen gegen eine freiwillige Spende. Die übrig gebliebenen Kerzen konnten in den örtlichen Geschäften erstanden werden.

Des Weiteren wurden am 20.03.2022 Waffeln und Kuchen, auch gegen eine freiwillige Spende, ausgegeben. Bei traumhaftem Wetter wurden vorm Pfarrzentrum in Soyen Tische und Bänke aufgebaut und es konnte draußen der Kaffee genossen werden. Durch die fleißigen Helfer der Landjugend war der Nachmittag ein voller Erfolg. Insgesamt wurden über 25 Kuchen und 100 Waffeln ausgegeben. Wir möchten uns herzlich bei allen

Kuchenbäckern und der Bäckerei Brotliebe bedanken, die für die große Kuchenauswahl den ganzen Tag über sorgten. Außerdem möchten wir einen großen Dank sagen an alle Spender, durch welche insgesamt ein Erlös von 2.700 € erreicht werden konnte. Dieser wurde von der Landjugend zugunsten der Opfer des Ukrainekriegs gespendet. 2000 € gingen an Ingrid Freundl, die mit der Osteuropahilfe Hilfstransporte in die Ukraine organisiert, sowie 700 € an den Helferkreis Soyen, stellvertretend an Monika Bacher und Afra Zantner, der sich unter anderem um ukrainische Flüchtlinge in Soyen kümmert.

*Theresa Machl, Schriftführerin KLJB*



## Ehrungen bei der Freiwilligen Feuerwehr Schlicht



Am Freitag, den 6. Mai 2022, fanden in Hub im Feuerwehrhaus Ehrungen für einige Mitglieder der FF Schlicht statt. Nach der traditionellen Floriansmesse, die von

Diakon Georg Wimmer gehalten wurde, gab es am Feuerwehrhaus Speisen und Getränke. Aufgrund von Corona fanden zuletzt 2019 Ehrungen statt.

Christian Schechtl wurde für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt. Peter Thaller, Stephan Thaller, Konrad Schechtl und Sebastian Freundl jun. wurden für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Christian Hundseher, Rupert Hundseher jun., sowie Ulrich Wagenstetter erhielten das Bayerische Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft.

Josef Zenz und Martin Krieg konnten das Bayerische Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft entgegennehmen. Mit der Ehrung für 40 Jahre ist auch ein Aufenthalt im Feuerwehrerholungsheim St. Florian in Bayrisch-Gmain verbunden.

Die Ehrungen für 25 Jahre bzw. 40 Jahre werden von der Kreisbrandinspektion und vom Freistaat Bayern verliehen. Vertreten wurde die Kreisbrandinspektion durch KBI Stephan Hangl und der Freistaat Bayern durch Bürgermeister Thomas Weber.

Außerdem gratulierten die beiden Kommandanten Josef und Martin Hundseher, Andreas Thaller zum erfolgreichen Ablegen

des Gruppenführerlehrgangs an der staatlichen Feuerweherschule Geretsried.

Ein besonderer Dank gilt dem ehemaligen Kreisbrandinspektor Georg Wimmer. Josef und Martin Hundseher übergaben ihm zum Dank der langjährigen guten Zusammenarbeit ein Mannschaftsbild unserer Feuerwehr.

Besuchen Sie uns auf unserer **website: <https://ff-schlicht.org>**

*Johannes Geidobler*

### Ehrungen der FF Schlicht

|                                 |                 |
|---------------------------------|-----------------|
| <b>Christian Schechtl</b>       | <b>10 Jahre</b> |
| <b>Sebastian Freundl jun.</b>   | <b>20 Jahre</b> |
| <b>Konrad Schechtl</b>          | <b>20 Jahre</b> |
| <b>Peter Thaller</b>            | <b>20 Jahre</b> |
| <b>Stefan Thaller</b>           | <b>20 Jahre</b> |
| <b>Christian Hundseher</b>      | <b>25 Jahre</b> |
| <b>Rupert Hundseher jun.</b>    | <b>25 Jahre</b> |
| <b>Ulrich Wagenstetter jun.</b> | <b>25 Jahre</b> |
| <b>Martin Krieg</b>             | <b>40 Jahre</b> |
| <b>Josef Zenz</b>               | <b>40 Jahre</b> |



*(v.l.): Thomas Weber, Stephan Hangl, Martin Krieg, Christian Schechtl, Konrad Schechtl, Rupert Hundseher jun., Christian Hundseher, Peter Thaller, Ulrich Wagenstetter, Josef Zenz*



HAARE | KOSMETIK | RASUR

Friseursalon Nicole Seidl  
 Dorfstr. 2 | 83564 Soyen  
 Telefon: 08071-5523771  
 Mail: info@friseur-seidl.de

[www.friseur-seidl.de](http://www.friseur-seidl.de)



Strohrind  
 aus  
 Taubmoos  
 schmeckt grandios!

„Fleisch direkt vom Bauern“

[www.meidert-vieh.de](http://www.meidert-vieh.de)

## Feuerwehr Schlicht: Leistungsprüfung – die Gruppe im Löscheinsatz



„Zimmerbrand im Erdgeschoss, keine Menschen und Tiere in Gefahr“, hieß es am Freitag, dem 29. April um 19 Uhr für die Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Schlicht. Die Abnahme der Leistungsprüfung der Variante 3, Innenangriff – Wasserentnahme aus Hydranten, stand auf dem Programm. Zahlreiche Zuschauer haben sich am Wertstoffhof in Mühlthal versammelt.

Zu Beginn wurden die Positionen ausgelost und verschiedene Zusatzaufgaben je nach Stufe, sowie Knoten und Stiche geprüft. Anschließend begann die Einsatzübung. Ausgangslage hierfür ist die Annahme eines Zimmerbrandes im Erdgeschoss, bei dem sicher ist, dass keine Menschen- und Tierrettung erforderlich ist. Besonderheit der Variante 3 ist der angedeutete Atemschutz für Angriffstrupp und Sicherungstrupp (Wassertrupp). Nach der Einsatzübung und dem Rückbau stand noch die letzte Überprüfung an, das Kuppeln der Saugleitung mit vier Saugschläuchen. Auch diese Aufgabe wurde souverän von den teilnehmenden Kameraden ausgeführt.

Die Schiedsrichter KBM Marcus Huber, SR Horst Naundorf und SR Christian Thomas verkündeten nach der Auswertung und Besprechung, dass die Gruppe die Leistungsprüfung erfolgreich bestanden hat. Im Anschluss fand die Übergabe der Abzeichen im Gasthaus Häuslmann in Rieden mit abschließendem Abendessen statt.

*Johannes Geidobler*

### Die 6 Stufen der Leistungsabzeichen

1. Bronze
2. Silber
3. Gold
4. Gold-Blau
5. Gold-Grün
6. Gold-Rot



*v.l.: Kommandant Josef Hundseher, KBM Marcus Huber, SR Horst Naundorf, Maschinist Martin Bonath (Gold), Wassertruppmann Lukas Häusler (Silber), Angriffstruppmann Maximilian Thaller (Gold-Grün), Angriffstruppführer Markus Winkler (Silber), Wassertruppführer Johannes Geidobler (Silber), Gruppenführer Andreas Schrank (Gold-Grün), Schlauchtruppführer Lukas Droppelmann (Silber), Melder Christoph Grill (Bronze), Schlauchtruppmann Johannes Machl (Silber), SR Christian Thomas und stvtr. Kommandant Martin Hundseher*

**Inneneinrichtung**  
MANFRED  
**GÜTTER**  
Fenster · Türen · Massivmöbel · Kücheneinrichtung  
Oed 3 · 83564 Soyen · Tel. 08071- 51441 Fax-1043052  
e-mail: manfred.guetter@t-online.de

**Maria Schlosser**  
STEUERBERATERIN  
Hochfeldstraße 2  
83549 Eiselfing  
Tel.: 0 80 71 / 922 67-51  
Fax: 0 80 71 / 922 67-52  
info@steuerberaterin-schlosser.de  
www.steuerberaterin-schlosser.de

## Der Staffelstab wurde übergeben beim Gartenbauverein Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



**Das neue Vorstandsteam des Gartenbauvereins (v.l.): Christian Freundl, Claudia Amorim, Sieglinde Huber, Rosi Landstorfer, Martin Grill, Angela Schreier, Isabella Wolferstetter und Mandy Uschold**



Einen „Bunten Abend“ nach der kargen Coronazeit hat sich der langjährige Vorsitzende Werner Feuerer für die diesjährige Jahreshauptversammlung gewünscht. Mit dem gesungenen Tätigkeitsbericht der Schriftführerin wurde es zwar nix, dafür glänzte der Kassier mit seinem genial gereimten Kassenbericht. Es wurden Sketsche gespielt und Werner Feuerer erzählte lustige Erlebnisse und Anekdoten aus den vielen Vorstandsjahren. Anschließend fand die Neuwahl der Vorstandschaft statt. Es war spannend, denn es gab wichtige Posten neu zu besetzen. Nicht mehr zur Wahl stellten sich Hanni Köbinger, nach 16 Jahren als Beisitzerin, Christian Mandel, nach 16 Jahren als Kassier, Zenta Zacherl, nach 20 Jahren als Schriftführerin und Werner Feuerer, nach 24 Jahren als 1. Vorsitzender. Doch es stellten sich junge, kompetente Kandidaten zur Verfügung, und die bisher stellvertretende Vorsitzende Rosi Landstorfer kandidierte für den 1. Vorsitz. Mit dem jetzt gewählten Team kann die Arbeit im Gartenbauverein mit neuem Schwung weitergehen.

Mit einem großen Bilderreigen konnten die Besucher nochmals in Erinnerung an die vielen Aktivitäten und Ereignisse der letzten zwei Jahrzehnte schwelgen. Anschließend wurde den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern von Werner nochmals herzlich gedankt für die immer gute Zusammenarbeit. Wie es sich die Gartler wünschen, gab es eine besondere Pfingstrose als Geschenk für jeden.

Ernst wurde es, als Werner Feuerer die allbekannte Vereinsglocke an die neu gewählte Vorsitzende Rosi Landstorfer übergab. Sie hat dann die schwere Aufgabe gemeistert, Werner die gebührende Ehrung und Dank zukommen zu lassen für die vielen Jahre mit den unzähligen geleisteten Arbeiten, Einfällen, Aktivitäten und Ereignissen in seiner Vorstandszeit. Die Apfelsaftpresse, der Baumlehrpfad, der Bankerlweg und die vielen, schönen Aktionen mit den Kindern, z.B. die Minigolfanlage, sind nur ein paar davon, die es zu erwähnen gab. Statt mit Blumen überraschte sie ihn mit einem Strauß aus Gemüse und Obst und beschenkte uns Ehemalige noch mit einem selbstgebackenen, großen Brezn-Dankeschön!

*Zenta Zacherl*



**Mit einem herzlichen Dankeschön für seine 24 Jahre Vereinsleitung wurde Werner Feuerer von der neu gewählten Vorsitzenden Rosi Landstorfer verabschiedet.**

### Die neue GBV-Vorstandschaft

|                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| Rosi Landstorfer       | 1. Vorsitzende  |
| Martin Grill           | 2. Vorsitzender |
| Angela Schreier        | Kasse           |
| Isabella Wolferstetter | Schriftführerin |
| Claudia Amorim         | Beisitzerin     |
| Sieglinde Huber        | Beisitzerin     |
| Mandy Uschold          | Beisitzerin     |
| Christian Freundl      | Beisitzer       |

## Neues vom Gartenbauverein



### Baumlehrpfad

41 Sträucher und Bäume sind am Soyener Baumlehrpfad beim Pestkeuz beschildert. Die Eröffnung war im Jahr 2003. Schon vor drei Jahren hat Christian Freundl die eichenen Schildebretter erneuert. Das Eichenholz wurde dankenswerterweise von Wolfgang Grill gespendet. Nach fast 20 Jahren wurden nun heuer die Schilder neu gedruckt und von Christian angeschraubt. Finanziert wurde der Schilderdruck mit der Spende, die der Gbv Ende 2019 von der Raiffeisenbank RSA erhalten hat. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Werner in Aktion



Ein Schildbrett am Beispiel Sandbirke



Christian Freundl beim Erneuern der Schildebretter am Baumlehrpfad

### Herzlichen Glückwunsch.



Die staatliche Berufsschule in Rosenheim verabschiedete 253 Absolventen mit bestandener Abschlussprüfung. 35 davon schafften diese mit einem Notendurchschnitt von 1,0. Mit dabei auch Laura Linner aus Soyen, Königswart, in ihrem Ausbildungsberuf als Medizinische Fachangestellte.



### Staudentauschtag

Nach zwei Jahren Pause hat heuer nach Ostern endlich wieder mal der Staudentausch stattgefunden. Viele Gartler haben sich zum Erfahrungsaustausch getroffen und fast alle mitgebrachten Pflanzen und Sämereien wechselten den Besitzer. Nebenan wurden unter Anleitung von Rosi Landstorfer und Isabella Wolferstetter, mit und ohne Kinder, schöne Naturbasteleien gefertigt.

Berichte Gartenbauverein, Zenta Zacherl



Naturbasteleien beim Pflanzentausch



## Wie ist die heimische Landschaft entstanden?

### Bericht über die geologische Radltour durch Soyen am Sonntag, den 15. Mai.

Bei schönstem Frühlingswetter nahmen knapp 20 Personen das Angebot zur geologischen Radltour durch die Gemeinde Soyen wahr. Der Geologe Dr. Wierer erklärte anhand der Geländeformen entlang der Strecke, wie die heimische Landschaft während und nach der letzten Eiszeit entstand.

Die Route führte vom Bahnhof, über den Radweg Richtung Mühlthal, weiter durch das Nasenbachtal bei Edmühle in das



„ehemalige“ Bachbett des Altdorfer Mühlbachs (bei Untergern), und von dort steil hinab zum Inn. Weiter ging's über Königswart, durch die ausgeprägte, hügelige Moränenlandschaft der Schlicht (auch Hohenburger Hügelland genannt) zur Weiher Filze.

Dort erklärte uns Jonas Garschhammer, Biodiversitätsberater des Lkr. Rosenheim, die Besonderheiten der Pflanzenwelt auf sonnigen, mageren Hängen und in der Filze und welche Maßnahmen zur Wiederansiedlung schon selten gewordener heimischer Arten getroffen werden können. Zum Abschluss machten wir Halt im Riedener Biergarten, wo wir in gemütlicher Runde den Tag ausklingen ließen und nicht aufhören konnten, in der erdgeschichtlichen Vergangenheit zu schwelgen.

Ein herzliches Dankeschön an unsere beiden Exkursionsleiter, eure Erläuterungen haben uns nachhaltig beeindruckt.

Nachfolgend noch eine kurze Zusammenfassung der eiszeitlichen Geschehnisse unserer Gegend von Herrn Dr. Wierer:



Das Nasenbachtal zwischen Soyen und Königswart ist Teil eines eiszeitlichen Urstromtals, des Leitzach-Gars-Talzugs, der sich von Feldkirchen-Westerham kommend über Glonn, Moosach, Grafing, Steinhöring und das Soyensee-Gebiet zum Inn bei Königswart erstreckte. Durch ihn strömten während einer bestimmten Rückschmelzphase des Inngletschers die Schmelzwassermassen aus dem gesamten Westteil des Gletschers und dazu noch Wasser des Leitzach-, Schliersee- und Tegernsee-Gletschers nach Osten zum Inn, der zu dieser Zeit noch auf einem deutlich höheren Niveau floss. Seither hat er sich bei Königswart noch mehr als 60 Meter tiefer in die eiszeitlichen Schotter eingegraben, diese durchschnitten und fließt heute wieder im Niveau der voreiszeitli-

chen feinkörnigen Flinzsande. An der Grenze zum aufliegenden eiszeitlichen Schotter treten Quellen mit kalkreichem Wasser aus. Der Kalk scheidet sich dort an Moosen und anderen Pflanzenresten ab und bildet den porösen Kalktuff, früher ein beliebter Baustein in der Region. Während seiner Eintiefung hat der Inn in verschiedenen Höhenlagen ebene Schotterfelder als Reste ehemaliger Talbodenniveaus hinterlassen. Die spärlichen Mauerreste der Königswarter Burg, der aus eindrucksvollem Findlingsmauerwerk erbaute Bauernhof von Königswart und die Widerlager der Königswarter Eisenbahnbrücke liegen auf einer solchen Terrassenfläche.

Schon als das Gebiet des späteren Leitzach-Gars-Talzugs noch von Gletschereis bedeckt war, floss Schmelzwasser aus dem Stirnbereich des Inngletschers im Tal des heutigen Altdorfer Mühlbachs von Maitenbeth über Altdorf und Lengmoos durch eine heute trocken liegende Talrinne nördlich von Ober- und Untergern zum Inn. Beim weiteren Zurückschmelzen des Gletschers schwenkte dieser Abfluss vor Obergern nach Süden um, so dass der Altdorfer Mühlbach heute in den Nasenbach mündet. Nasenbach und Altdorfer Mühlbach versuchen, mit der Eintiefung des Inns Schritt zu halten und haben in ihrem Unterlauf tief eingeschnittene Schluchtstrecken ausgewaschen. Um die Gefälleverhältnisse weiter auszugleichen, werden sich diese Schluchten in Zukunft weiter bachaufwärts ausdehnen. Umrahmt wird das Urstromtal des Leitzach-Gars-Talzugs von Endmoränenwällen des Inngletschers mit ihrem kleinräu-



mig strukturierten Relief aus Hügelkuppen und Mulden. Hier finden sich zahlreiche Toteiskessel, abflusslose Senken, die beim Abschmelzen von Toteis entstanden. Als Toteis werden Eisblöcke bezeichnet, die beim Rückzug des Gletschers im Moränenschotter eingebettet zurückblieben oder in den Schmelzwasserrinnen unter Schotter begraben wurden. Sie schmelzen später langsam ab, der Schotter sackt nach und es entstehen Toteiskessel. Der weitere Weg von der Königswarter Terrasse nach Schlicht und Daim führt durch dieses hügelige Endmoränengelände. Bei Frauenholzen gibt eine kleine Kiesgrube einen Einblick in den Aufbau der Moränenhügel.

Zwischen Hohenburg und Soyen wurde kein geschlossener Endmoränenwall abgelagert. Wohl auf Grund kräftiger Schmelzwasserströme in diesem Bereich blieben nur einzelne, isoliert stehende Kuppen erhalten, die das Hohenburger Hügelfeld bilden. Auf einer dieser markanten Kuppen erhob sich einst die Hohenburger Burg. Zwischen den Kuppen, in ehemaligen Schmelzwasserrinnen und Toteissenken erstreckt sich mooriges Gelände, z.B. die Weiherfilzen. Auch der Soyensee verdankt seine Existenz einem großen Toteisblock, der beim Abschmelzen das Seebecken hinterließ.

Auf der Webseite „[www.schatze-der-eiszeitlandschaft.de](http://www.schatze-der-eiszeitlandschaft.de)“ findet man viele interessante Beiträge dazu.

Christine Böhm

## Schützenverein SG Soyer: Ehrenabend und Königskettenverleihung



Zum Abschluss der diesjährigen Schießsaison trafen sich am 23. April, 42 Soyener Schützinnen und Schützen im Saal vom Dorfwirt Soyer „da Salvatore e Massimo“. Schützenmeister Christian Schechtl begrüßte alle Anwesenden und besonders den Gauschützenmeister Erich Eisenberger, der im späteren Verlauf des Abends Ehrungen für langjährige Vereinstreue vergab. Aufgrund der zeitweise unterbrochenen Saison, entfielen die Vereinsmeisterehrungen der Erwachsenen, während in den Schüler-, Jugend- und Juniorenklassen die je drei Bestplatzierten in der Disziplin Luftgewehr ausgezeichnet wurden.

Danach wurden die besten Ergebnisse auf den Königsteiler

prämiert, welche an drei aufeinanderfolgenden Schießabenden erzielt wurden. Mit der Königskette wurde auch ein Erinnerungskrügerl ausgegeben. Bei den Jungschützen ereignete sich ein besonderes Kuriosum, da Ruth Leonard und Michael Freundl beide einen 169,4 Teiler erzielten. Aufgrund des besseren zweiten Blattes ging die Brezenkette an Ruth Leonard.

Neben der Verabschiedung der alten Vorstandschaft wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue geehrt. Aufgrund der Pandemie wurden dabei die Jubilarinnen und Jubilare der letzten beiden Jahre mit der Ehrennadel bedacht.

Martin Freundl



Das Foto zeigt die strahlenden Sieger bei den Jungschützen v.l.: Ruth Leonhard, Moritz Schillhuber und Florian Steiner mit dem 1. Schützenmeister Christian Schechtl.



Die Sieger des Königskettenschießens bei den Erwachsenen: v.l.: Thomas Schöberl, Michaela Kern, Christian Schechtl.

### Zum Schluss ...

... werden sich auch in der diesjährigen Sommerpause alle Schützinnen und Schützen an jedem ersten Freitag im Monat beim Dorfwirt Soyer „da Salvatore e Massimo“ zum Schützenstammtisch treffen - Herzlich willkommen!

#### Vereinsmeister Schüler:

1. Emil Wieser (756 Ringe)
2. Florian Steiner (498 Ringe)
3. Simeon Kettner (481 Ringe)

#### Vereinsmeister Jugend:

1. Leon Engelstädter (714 Ringe)
2. Ruth Leonard (650 Ringe)
3. Moritz Schillhuber (644 Ringe)

#### Vereinsmeister Junioren:

1. Julian Linner (865 Ringe)
2. Lisa Linner (804 Ringe)
3. Anna Kainz (799 Ringe)

#### Jungschützen

- Königskette: Moritz Schillhuber ( 98,3Teiler)  
Wurstkette: Florian Steine (118,6 Teiler)  
Breznkette: Ruth Leonard (169,4 Teiler)

#### Erwachsene

- Königskette: Michaela Kern ( 98,7 Teiler)  
Wurstkette: Thomas Schöberl (117,6 Teiler)  
Breznkette: Christian Schechtl (133,1 Teiler)

#### Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

|           |  |
|-----------|--|
| 60 Jahre: | Adolf Bacher, Dieter Bauerschmid   |
| 50 Jahre: | Robert Geidobler   |
| 40 Jahre: | Käthe Bauernschmid,<br>Irmgard Koslowski<br>Johann Geidobler,<br>Hans-Peter Kern<br>Robert Rampfl,<br>Christian Schuster<br>Eduard Warmedinger |
| 25 Jahre: | Tanja Mühlberger,<br>Hans-Jürgen Kastner   |
| 10 Jahre: | Franz Forstmeier   |

## Ferienwohnungen



**Familie Kern**

Alleestraße 17  
83564 Soyer  
Tel.: 08071/3698  
Mobil: 0174/7191629

ferienwohnungen@ernshoamat@gmail.com

Kern's Hoamat

www.kerns-hoamat.de



## Baugeschäft Hinmüller

Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich  
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung

Jürgen Hinmüller  
Geschäftsführer  
Schlicht 5  
D- 83564 Soyen

Tel.: 08073 - 1650  
Mobil 0171 8933934  
hinmueller@t-online.de  
www.hinmüller.de



## Bäckerei Federkiel

Frische Backwaren aus eigener Produktion  
mit Mehl aus der Region

**Stehcafe**  
Kaffee aus dem Hause Dinzler



83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071 - 6946



**HONDA**

Kleiner. Einfacher. Intelligenter.  
**Der neue MiiMo**

HRM 40 | HRM 40 LIVE<sup>\*</sup>  
899,- € | 1.099,- €

WORKS WITH alexa

Unser Mähroboter MiiMo HRM 40 für kleine Rasenflächen bis 400 m<sup>2</sup>.

- Legt selbstständig einen Mähkalender an (Map & Mow)
- Manuelle Place & Mow-Funktion zum Nachmähen z. B. unter Gartenmöbeln
- Ein Smart Timer passt den Mähkalender anhand von Online-Wetterdaten automatisch an die Wetterbedingungen an\*
- Mit Amazon Alexa Sprachsteuerung\*

Perfekter Rasen war noch nie so einfach.  
Mehr Informationen unter: [www.honda.de/garten](http://www.honda.de/garten)

Alle Preise sind UVP von Honda Deutschland AG | 19% MwSt. Stand 01.01.2020

**Berger's**  
GARTENPOWER  
Motorgeräte Fachbetrieb

Wir beraten Sie:  
Altsthal 17B, 83533 Edling  
Mo.-Fr. 08:30-12:00 Uhr, Mo.-Fr. 13:00-17:00 Uhr  
08039/3776  
[www.bergersgartenpower.de](http://www.bergersgartenpower.de)  
[info@bergersgartenpower.de](mailto:info@bergersgartenpower.de)

ENGINEERING FOR *Life*

Innungs-Meisterbetrieb seit 1990  
3 Meister - 2 Generationen!  
Hier sind Sie richtig...

**SERVICEPARTNER**

**ServicePartner Kainz GmbH**  
TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.



Kim gleich wieder, I bi beim Kainz und kaaf wog gscheids!

info@sp-kainz.com      www.sp-kainz.com

**Roßhart 12 - 83533 Edling**  
Tel.: 0 80 71 / 9 32 10 - Fax: 0 80 71 / 9 32 12

**SERVICEPARTNER**

Wir sind Ihr Ansprechpartner für TV, HiFi, Unterhaltungselektronik, Hausgeräte, Kaffevollautomaten, Telefon und Internet, Beleuchtung sowie Multimedia und vieles mehr.

Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf - wir freuen uns auf Sie!

Hier könnte Ihre  
Werbung stehen

08071 5509017

Das Soyener  
**Bürgerblatt** app

Nachrichten für die Gemeinde Soyen



## Kirchreither Bestattungen

Inf. Wagensonner Josef

Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertags

Strohreit 1, 83564 Soyen - Email: [info@kirchreither-bestattungen.de](mailto:info@kirchreither-bestattungen.de) - Web: [www.kirchreither-bestattungen.de](http://www.kirchreither-bestattungen.de)

*In Zeiten der Trauer brauchen Sie einen Partner auf den Sie sich verlassen können.*

*Wir stehen Ihnen zur Seite und beraten Sie jederzeit gerne auch bei einem Hausbesuch.*



## Über 70 Jahre Traditionsbäckerei in Soyen Werdegang des Bäckerlehrlings Andreas Kohwagner



**Anderl, da Bäck z'Soy**

Z'Greadoi, genauer gesagt z'Ullading, kam der Bub 1922 auf dem Kohwagnerhof als elftes und letztes Kind auf die Welt. Andreas wurde er getauft, wie der Kirchenpatron von Grünthal. Als er mit 14 Jahren aus der Schule kam, stellte sich die Frage, was der Bub lernen soll. Da ist man auf die Idee gekommen, dass er vielleicht Bäcker lernen könnte. Da er nicht der stärkste war und man der Meinung war, da gibt's nicht ganz so schwere Arbeiten, kam man also zu dem Entschluss, dass der Bub Bäcker lernen soll. Ob der Anderl auch gefragt wurde, weiß ich nicht. Es wurde bald eine Bäcker-Lehrstelle gefunden und zwar in Mauerberg bei Altötting, die er 1936 begann. Aber es war dann doch etwas anders. Denn damals gab es noch die zwei Zentner Mehlsäcke, die in die Backstube getragen werden mussten und auch noch viel anderes. Schnell nach dem er Geselle wurde, brach 1939 der Zweite Weltkrieg aus und er musste mit 17 ½ Jahren einrücken. Kurz vor Kriegsende kam er in die amerikanische Kriegsgefangenschaft, wo er zum Glück in die Lagerküche kam und er keinen Hunger leiden musste. Schnell lernte er, wie die Amerikaner die lockeren Pfannkuchen machten. Denn sie nahmen statt Milch, Sprudelwasser und Backpulver her, damit

nehmen zu verwirklichen. Ich glaube nicht, dass die zwei gewusst haben, auf was sie sich dabei eingelassen haben. Sofort erkundigte sich der Anderl bei der Gemeinde in Soyen, um einen Baugrund und Genehmigungen und alles, was sonst noch zum



**Die Bäckerei in den 50er Jahren**

Bauen nötig war, zu bekommen. Das Bauholz bekam er von seinen Eltern, welches erst noch gefällt werden musste. Es wurde mit dem Ochsenfuhrwerk nach Jettenbach zum Hofmüller Sägewerk gebracht. Nach dem Schneiden wurde es mit den bloßen Händen ohne Handschuhe wieder aufgeladen und mit dem Ochsenfuhrwerk zum Bahnhof gefahren. Dort wurde es auf einen Güterwagen umgeladen, welcher am nächsten Tag mit dem Zug nach Soyen gefahren wurde. Dort wurde dieser wieder mit den Händen auf ein Ochsenfuhrwerk umgeladen und zum Bauplatz gefahren. Da wurde dem Anderl bewusst, dass bei einem solchen Vorhaben auch er, wie die Ochsen, mit dem Hirn anschieben muss. Inzwischen hat er die Meisterprüfung in Weinheim an der Weinstrasse gemacht. Die Währungsreform zur D-Mark kam am 20. Juni 1948 auch noch dazu. Als der Rohbau recht und schlecht fertig war, wurde mit dem Einbau des Backofens begonnen. Nachdem der Verkaufsladen behelfsmäßig eingerichtet war, wurde am Tag nach der Hochzeit am 28. Februar 1949 ins halbfertige Haus eingezogen. Sie mussten noch über eine Leiter ins Bett gehen, weil die Treppe zum ersten Stock noch fehlte. Manchmal war das auch nicht möglich, dann mussten sie bei der Nachbarsfamilie Streicher übernachten. Am 1. August 1949 war dann der lang ersehnte Tag, an dem seine Frau Maria Oswald, das Bauernmädchen aus Mittergars, das erste Brot und die ersten Semmeln und Brezen verkaufen konnte.

Ab der Hochzeit war ich dann am Anderl sein Schwager, von dem ich öfters eingeladen wurde. Zu was, kann man sich leicht ausrechnen. Dass das ganze Vorhaben ohne Eltern und Schwiegereltern schlecht zu stemmen gewesen wäre, ist leicht vorstellbar. Auch schwere Schicksalsschläge blieben beim Anderl nicht aus. Zum Beispiel eine gefährliche Tumorentfernung am Hinterkopf und etwas später eine Turmentfernung am Gehirn. Beides hat er relativ gut überstanden. Einen kleinen Schock bekam er, als seine jüngere Tochter Inge, die den Betrieb übernehmen sollte, den Mechanikermeister Franz Federkiel geheiratet hat. Dieser hat aber dann nach reichlicher Überlegung und zur Freude der Schwiegereltern, doch noch das Bäckerhandwerk erlernt und die Meisterprüfung als Bäcker abgelegt. Damit sorgte er dafür, dass die Bäckerei bis heute noch in Betrieb ist und somit gibt es in Soyen noch das viel besungene Lied von der Weihnachtsbäckerei. Inzwischen ist der Anderl verstorben. Ist das ganze Leben tatsächlich nur ein Strich? Wer sich die Grabsteine auf einem Friedhof anschaut stellt fest, dass trotz aller Verschiedenheit bei manchen nur ein kurzer Strich zwischen dem Geburts- und Sterbedatum ist.



**Hebfeier 1949 beim Bäcker in der heutigen Dorfstraße**

wurden sie sehr flaumig. Nach seiner Entlassung kam er wieder in sein Elternhaus. Schnell suchte er sich eine Arbeitsstelle als Bäckergehilfe, die er in der Bäckerei Alois Brucker in Mittergars fand. Als manche Bäuerinnen nach dem Krieg in ihren veralteten Backöfen nicht mehr selber das Brot backen wollten, haben sie die ungebrauchten Brote auf langen Backbrettern zum Bäcker mit dem Schubkarren gefahren, oder die Nachbarn haben es hingetragen. Somit war der warme Backofen am Nachmittag auch noch ausgenutzt. Als dem Bäckergehilfen eine von den Brotträgerinnen in die Augen gestochen hat und bald mehr daraus geworden ist, kam dem Anderl die fast unmögliche Idee, eine eigene Bäckerei zu betreiben. Kurz entschlossen erkundigte sich der Kohwagner Anderl bei der Bäckerin über sein Vorhaben, die ihm sagten, dass es in Soyen bei Wasserburg keine Bäckerei gibt. Nach kurzer Überlegung mit seinem Bauernmädchen entschlossen sie sich, das schwierige Unter-

## Exzellente Auszeichnung für Zimmerei Schiller



v.l.: Tom und Rudi Schiller mit der Bewertungsurkunde

Eines der wichtigsten Feedbacks sind die Kundenstimmen nach ausgeführten Projekten. Auch im vergangenen Jahr haben wir wieder exzellente Bewertung bekommen. Es freut uns natürlich sehr, dass unsere Kunden die Holzbauarbeiten wertschätzen und wir mit unserem Handwerk überzeugen können.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle ans komplette Team der Zimmerei Schiller! Mittlerweile können schon 72 verifizierte Bewertungen zur Zimmerei aufgerufen werden. Auf unserer Homepage sind einige der Kundenstimmen dargestellt. Dort ist auch der Link zur Bewertungsseite von [wirsindhandwerk.de](http://wirsindhandwerk.de) zu finden. Über Ihren Besuch auf unserer Webseite freuen wir uns.

## Martin Krieg

KFZ- u. LM-Service

Metallbau- Fachbetrieb- Karosserie- Fachbetrieb

83564 Soyen Hinterleiten 1

fon: 08073 - 677 fax: 9169747 Handy 0175 - 5665334



Toni Schillhuber

Polln 1

83564 Soyen

Tel. 08072 8923

e-mail. [innbild@aol.com](mailto:innbild@aol.com)



## Landschaftspflege

Andreas Berger

- Pflege von Steilhängen, Obstgärten, usw.
- Doppelmessermähwerk
- Mulchen
- Rundballenpressen
- Kleinballenpressen

Tel. 0176 61845763

Seeburg 1 a  
83564 Soyen

E-Mail

[info@landschaftspflege-berger.de](mailto:info@landschaftspflege-berger.de)

Zimmerei  
Holzhausbau  
Balkone



**ZIMMEREI RUDOLF SCHILLER**  
Kraimoos 2 | 83564 Soyen  
08071 55530-30  
[www.schiller-zimmerei.de](http://www.schiller-zimmerei.de)



# Bauen

„a natürlichs Lebensgfu!“ > Wir sind Ihr Partner wenn es um Neubau, Ausbau und Umbau geht.

Erleben Sie uns Online:  
[@natürlichlebensgfu!](#)



ZIMMEREI  
WASSERBURG

## Markus Hennrich

Bahnhofstr. 48  
83543 Rott am Inn  
Mobil: 0173 4844201  
E-Mail: [info@zimmerei-wasserburg.de](mailto:info@zimmerei-wasserburg.de)  
Internet: [www.zimmerei-wasserburg.de](http://www.zimmerei-wasserburg.de)



ANTENNENTECHNIK - STEUERUNGSTECHNIK  
GEBÄUDEAUTOMATION  
ELEKTROINSTALLATION - KOMMUNIKATIONSTECHNIK



ELEKTROTECHNIK SCHUBERT

ELEKTROTECHNIK SCHUBERT GMBH & CO. KG  
SEEBURG 12 - 83564 SOYEN

Telefon: 08071 922 239 7  
Mobil: 0152 377 253 59

[www.info@et-schubert.de](mailto:www.info@et-schubert.de)  
[www.et-schubert.de](http://www.et-schubert.de)

Wir sind auch auf Facebook zu finden

## Minibagger-Betrieb

Baggerverleih, auch mit Fahrer  
Maschinenverleih,  
z.B. Specht für Betonabbruch,  
Erdbohrer, Baggerholzspalter

**Baptist Albrecht**  
Ensdorf 32 a  
84559 Kraiburg  
Tel.: 0171 - 4 92 40 61  
Mail: baptist-albrecht@freenet.de



## Hausgeräteservice

Reparatur und Verkauf

**Arthur Axenböck**  
Stauden 4 Soyen

**Mobil: 0172/9 45 73 18**

Tel.: 08073/91 52 40 Fax: 08073 /91 52 39




Deine Fahrschule in Haag - Soyen - Freimehring

# WEILNHAMMER

**FAHRSCHULE**

**Sei auch Du dabei !  
Meld Dich gleich an !**



**Ausbildung in allen Klassen**      **Am Marktplatz 21**      **Tel.: 08072/8452**  
**83527 Haag in Obb.**      **www.fahrschule-wh.de**

Wir bauen für Generationen

**G BAUGESCHÄFT WILHELM GRUNDNER**

**BAUEN mit HERZ und VERSTAND**

|                       |                 |
|-----------------------|-----------------|
| Wohnbau               | Energieberatung |
| Schlüsselfertiger Bau | Denkmalschutz   |
| Wohnungsbau           | Gewölbe         |
| Gewerbebau            | Putze           |
| Landwirtschaftsbau    | Baumaterial     |
| Umbau / Sanierung     | Gerüste         |
| Planung               | Verleih         |

Hub 1 | 83564 Soyen | 08073-446  
www.bauen-mit-grundner.de

Qualität mit Brief und Siegel  
www.innungspualtraet.de



## Christian Schuster

Schlosserei Spenglerei  
Schmiede

Dorfstraße 17

**83564 SOYEN**  
Telefon 08071 / 40108  
Fax: 08071 / 914426



## Ludwig Stepfer

Farbe & gestaltung

Farb- und Lacktechniker  
Maler- und Lackierermeister

- sämtliche Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Lehmputze

Tel. 0 80 71 / 5 13 73  
www.stepfer.de  
info@stepfer.de



...von Dr. Karl Knauer

### Der Oberköbinger in Köbing

Ganz im Norden von Soyen liegt der Ortsteil Köbing mit dem Oberköbinger, dem Unterköbinger und dem Schneiderhäusl.

Über den Oberköbinger soll hier erzählt werden. Ganz früher, da gab es in Köbing bestimmt nur einen Hof. Aber nachdem der Grund groß genug war und die Familie immer mehr gewachsen ist, wurde geteilt. Aus dem ehemaligen Köbinger wurden zwei halbe Höfe, einer davon war der Oberköbinger mit der Hausnummer 18.

In den Kirchenbüchern der Pfarrei Kirchdorf lässt sich ab dem Jahr 1637 in Köbing eine Familie verfolgen, die dann im Jahr 1716 erstmals Oberköbinger genannt wird.

Diese Familie beginnt mit Paul Köbinger, der am 27.07.1637 in Köbing Katharina Paur von Diezmaning geheiratet hat. Als Witwer hat er dann im Jahr 1663 Magdalena Urban aus der Schwindauer Pfarr geehelicht.

Sein Sohn Vitus Köbinger, hat im Jahr 1663 Susanne Burgmüller geheiratet. Nach dem Tod von Vitus Köbinger hat seine Witwe Martin Hohenadl geheiratet und der hat wiederum als Witwer im Jahr 1690 Cecilie Hörmannseder geheiratet.



**Köbing mit Oberköbinger, Unterköbinger und Schneiderhäusl**



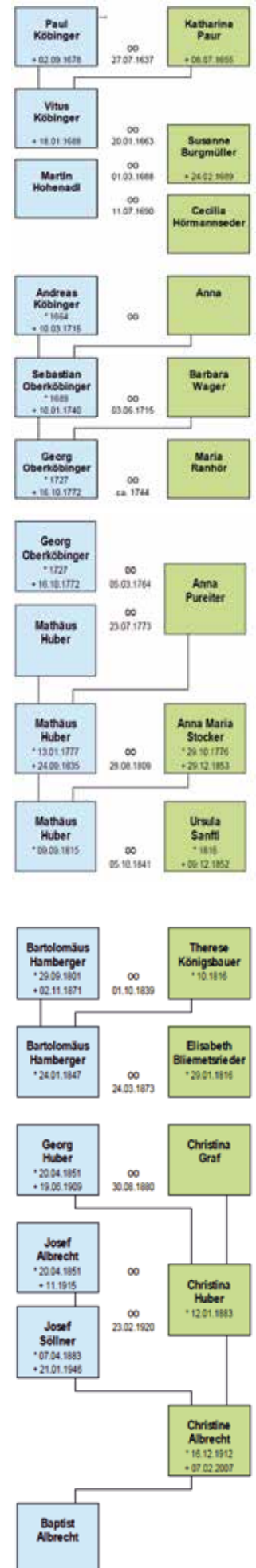
#### Der Oberköbinger in Köbing

Seine Witwe Anna, geb. Purreiter, heiratete Mathäus Huber aus Langwied bei Eiselfing. Und damit beginnt ein ständiger Wechsel bei den Besitzern vom Oberköbinger. Auf Mathäus Huber und seine Frau Anna, geb. Purreiter, folgte der Sohn Mathäus Huber, der im Jahr 1809 Maria Stocker vom Schustergraben bei Lengmoos heiratete. In der nächsten Generation war der Hoferbe wieder ein Mathäus Huber, der 1835 Ursula Sanftl aus Walterstett heiratete. Nach elf Kindern ist Ursula Huber, geb. Sanftl, mit nur 36 Jahren gestorben. Der Witwer Mathäus Huber heiratete Kreszenz Daberger aus Tulling, verkaufte den Oberköbinger und übernahm das Moser-Anwesen in Furth.

Den Oberköbinger kaufte Bartolomäus Hamberger aus Adlkofen bei Landshut. Bartolomäus Hamberger war mit Theresia Königsbauer verheiratet. Ihr Sohn Bartolomäus Huber, der noch in Adlkofen geboren wurde, war der nächste Oberköbinger. Er heiratete im Jahr 1873 Elisabeth Bliemetsrieder. Sie lebten etwa zehn Jahre in Köbing und verkauften den Oberköbinger im Jahr 1883 an Georg Huber. Dieser Georg Huber kam vom Vordermaier bei Lengmoos. Er hat im Jahr 1880 Christina

Albrecht geheiratet.

Christina Albrecht heiratete im Jahr 1883 an Georg Huber. Dieser Georg Huber kam vom Vordermaier bei Lengmoos. Er hat im Jahr 1880 Christina





*Der Oberköbinger, ca. 1970*

Graf vom Binder in Hochhaus geheiratet und 1880 den Krimpelschuster in Schustergraben gekauft. Aber dort gefiel es ihm offenbar nicht, darum erwarb er den Oberköbinger. Hoferbin wurde seine im Jahr 1883 geborene Tochter Christina Huber, die etwa im Jahr 1907 Josef Albrecht aus den Vogesen heiratete. Nach dessen Tod hat sie im Jahr 1920 Josef Söllner geheiratet. Von Christina Albrecht, geb. Huber existiert noch eine alte Photographie.

Den Oberköbinger erbt ihre Tochter Christina Albrecht, die selber keine Kinder hatte.

Christina Albrecht adoptierte Baptist Machl,

der als Baptist Albrecht Oberköbinger in Köbing wurde. Baptist Albrecht konnte den Hof nicht halten und der Oberköbinger wurde um das Jahr 2000 öffentlich versteigert.

Ersteigert wurde der Oberköbinger von Peter Probst und Rosi Riedl. Sie ließen das desolote alte Wohnhaus abreißen und die Wirtschaftsgebäude grundlegend sanieren. An der Hangkante wurde ein neues Wohnhaus errichtet. Heute betreiben sie beim Oberköbinger eine Rinderzucht mit Wagyu-Rindern.



*Christina Albrecht, geb. Huber, ca. 1930*



*Der Oberköbinger im Jahr 2020*



*„Wagyu-Rinder aus Köbing“*

## Neues vom TSV Soyen



Seit etwa 8 Monaten im Amt ist Vereinsvorsitzender Wolfgang Altinger. Er wünscht sich eine rege Beteiligung des Soyener Sportvereins beim Ferienprogramm, einzelne Programmpunkte stehen derzeit noch in Planung. Weiterhin sind dieses Jahr von Karl-Heinz Nießner wieder Vereinspauschalen für den Verein beim Landratsamt Rosenheim beantragt worden, die Summen sind wichtig für die finanzielle Unterstützung des Vereins. Ein Termin für die Generalversammlung wurde ebenfalls besprochen und das Datum **16.09.2022** fixiert.

**Aus den Abteilungen:** Die Fußballabteilung erlebt gerade ein „Wechselbad der Gefühle“, zuletzt holte sie jedoch einen Sieg auf dem heimischen Platz gegen Aßling. Tischtennis pausiert gerade, was man bei der Schwestersportart Tennis nicht sagen kann: Diese erfreut sich zunehmender Beliebtheit, quer durch alle Altersschichten. Euphorie bei den Beteiligten löst noch mehr Begeisterung aus: die Abteilung boomt wieder! Ein Grafschaftsturnier steht ebenfalls auf dem Plan, dieses soll am 18./19. September 2022 stattfinden. Der Parkplatz neben der hiesigen Tennisanlage, so findet man, bräuchte dringend eine Überholung, tiefe Pflügen machen sich breit. Diese Maßnahme muss nun geplant werden. Ein neues Aufleben erfährt der Breitensport nach der Coro-

na-Pause. Dazu soll alles Material überprüft und sortiert, Bälle aller Größen gesäubert und mit Luft aufgefüllt werden. Neue Theratubes für Bodyfit sind ebenfalls beantragt. Im Moment finden die Kurse Damengymnastik (dienstags) sowie Bodyfit (mittwochs) statt, für Kinderturnen werden derzeit noch LeiterInnen gesucht. Bei Interesse bitte gerne beim Verein melden!



**Bodyfit:** Jeden Mittwoch findet sich der Kurs zur gesunden Bewegung zusammen, um Rumpf, Arme und Beine bei Musik zu kräftigen und zu stretchen. Alle Disziplinen sind gefordert: Koordination, Kraft und Beweglichkeit, manchmal auch Taktgefühl und Gedächtnis. Gerne verwenden wir auch hin und wieder Hilfsmittel, wie Bälle, Bänder oder Stöcke. Zum Schluss gibt es auf jeden Fall zur Belohnung eine Runde Stretching – das tut gut! Das moderne Workout enthält Disziplinen wie Pilates, Bodyweight oder auch Yoga-Elemente. Lasst euch überraschen! Jeder ist zum Schnuppern willkommen. Jeweils Mittwoch um 19.15 Uhr in der Turnhalle Grundschule Soyen. Bitte Turnschuhe, Matte, Handtuch und Getränk mitbringen. Maïke Bederna, Übungsleiterin Fitness und Gesundheit maïke.bederna@ideaverde.de - Tel. 08071-904654

*Maïke Bederna, Schriftführerin TSV Soyen*



## Trainingslager am Gardasee TSV Tennisspieler machen sich fit für die Saison



Die Tennisabteilung meldet sich aus dem Winterschlaf zurück. Nach der witterungsbedingt erschwerten Instandsetzung der heimischen Anlage, fuhren in der Karwoche 20 aktive Spieler für vier Tage zu einem Trainingslager nach Tignale am Gardasee. Fabian Leitmannstetter hatte alles hervorragend organisiert, so dass die Truppe beste Voraussetzungen vorfand. Unter der Anleitung von professionellen Trainern konnte man sich optimal auf die Punkterunde vorbereiten, die bei den Herren mit einem Heimspiel gegen Wasserburg/Reitmehring in die neue Saison startete.

...wenn jemand Interesse am Tennis hat, einfach melden unter E-Mail: [tennis@tsv-soyen.de](mailto:tennis@tsv-soyen.de).

*Peter Streicher*

### Schleiferlturnier geht an Jürgen Köhler und Basti Rauch

Das erste vereinsinterne Turnier der Tennisabteilung fand in diesem Jahr großen Anklang. Beim sogenannten Schleiferlturnier wurde in zufällig gewählten Doppelpaarungen um die heißbegehrten Schleiferl gekämpft. 13 Teilnehmer fanden sich in gemütlicher Atmosphäre bei „wärmendem“ Kaffee und Kuchen ein. Im Verlauf des Turniers konnten sich Basti Rauch und Jürgen Köhler die meisten Schleiferl sichern und sich somit den Sieg sichern. Schön dass man diese Tradition wieder aufleben lassen kann, da dies in den letzten Jahren zu Saisonbeginn pandemiebedingt nicht möglich war.

*Peter Streicher*



### Punktspielstart der Tennis-Herrenmannschaft



Der Tennis Herrenmannschaft ist gegen die TeG 1880 Wasserburg-Reitmehring mit einer kleinen Sensation in die neue Saison gestartet. Mit 5:4 konnte man die Punkte in Soyen behalten und gegen den Favoriten bestehen. Nach den Einzeln stand es 3:3, also waren 2 siegreiche Doppel notwendig. Die Paarungen Max Frei/Peter Streicher sowie Basti Rauch/Georg Neugebauer konnten den viel umjubelten Sieg sicherstellen. Das Interesse an dieser prestigeträchtigen Auseinandersetzung war groß. Es herrschte reger Zuschauerbetrieb auf der Anlage. Besser hätte man nicht in die neue Spielzeit starten können.

Ein überaus erfolgreiches Wochenende hat die Tennisabteilung hingelegt. Die Herren 50 Mannschaft um ihren Kapitän Wolfgang Zoßeder konnte einen klaren 5:1 Sieg in Zorneding einfahren und sich damit gleich nach dem ersten Spiel in ihrer Gruppe oben festsetzen. Die Herrenmannschaft konnte nach dem Überraschungssieg gegen Wasserburg/Reitmehring nachlegen und einen mehr als verdienten 8:1 Erfolg gegen den SV Albaching feiern. In der Besetzung Veit Stöcklein, Max Frei, Paul Neugebauer, Georg Neugebauer, Peter Streicher und Hugo Minoprio setzt man sich damit an der Tabellenspitze fest.

## Ungeschlagen zur Meisterschaft Dritte TT-Mannschaft des TSV Soyen dominierte die Bezirksklasse D

| Mannschaft                  | Beg. | S | U | N | Spiele | Punkte |
|-----------------------------|------|---|---|---|--------|--------|
| 1. TSV Soyen III            | 8    | 8 | 0 | 0 | 64:8   | 16:0   |
| 2. DJK SV Griesstätt VI     | 8    | 7 | 0 | 1 | 59:17  | 14:2   |
| 3. DJK SV Griesstätt VII    | 8    | 5 | 1 | 2 | 52:36  | 11:5   |
| 4. ASV Rott/Inn             | 8    | 3 | 1 | 4 | 43:41  | 7:9    |
| 5. TSV 1880 Wasserburg V    | 8    | 3 | 1 | 4 | 34:48  | 7:9    |
| 6. TSV Babensham VII        | 8    | 3 | 0 | 5 | 33:46  | 6:10   |
| 7. TSV Babensham VI         | 8    | 2 | 1 | 5 | 33:56  | 5:11   |
| 8. TuS Kienberg III         | 8    | 2 | 0 | 6 | 22:54  | 4:12   |
| 9. TV 1865 Kraiburg e.V. II | 8    | 0 | 2 | 6 | 28:62  | 2:14   |



v.l.: Theo Wimmer, Alfons Müller, Ludwig Rossrucker, Konrad Stangl

Acht Spiele, acht Siege, das ist die Bilanz der dritten Tischtennis-Herrenmannschaft des TSV Soyen, die die Saison 21/22 in der Herren Bezirksklasse D ungeschlagen beendet hat. Der Meister gab sich auch im letzten Spiel gegen den DJK-SV Griesstätt deutlich mit 8:0 keine Blöße und gewann die Partie in eigener Halle sicher. Das besondere an diesem Match, das siegeswillige Team um Theo Wimmer, Moritz Gürtel, Ludwig Rossrucker und Konrad Stangl, gab keinen einzigen Satzball ab. Verdienter kann man kein Spiel und Meisterschaft gewinnen!

SBB

| Rang              | Name               | S | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | gesamt |
|-------------------|--------------------|---|---|---|---|---|---|---|--------|
| 3.1               | Wimmer, Theodor    | 4 | 2 | 3 | 0 | 1 | 0 |   | 6:1    |
| 3.2               | Müller, Alfons     | 3 | 1 | 1 | 2 | 0 |   |   | 3:1    |
| 3.3               | Fosker, Michael    | 1 |   |   |   |   |   |   | 0:0    |
| 3.4               | Rossrucker, Ludwig | 4 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 | 4:1    |
| 4.1               | Stangl, Konrad     | 2 |   |   | 0 | 1 | 2 | 0 | 2:1    |
| 4.2               | Schretky, Moritz   | 1 |   |   | 1 | 0 |   |   | 1:0    |
| 4.4               | Gürtel, Moritz     | 1 |   |   | 1 | 0 |   |   | 1:0    |
| "kämpflos" Einzel |                    |   |   |   |   |   |   |   | 7:0    |
| Einzel            |                    |   |   |   |   |   |   |   | 24:4   |

Einsätze in der Meistersaison

## TSV Soyen F-Jugend sammelt Müll im Gemeindegebiet

Selbst Regen und kalte Temperaturen konnten zehn Buben der F-Jugend nicht davon abhalten, an einem Nachmittag Müll zu sammeln. Eingeteilt in Zweiergruppen verteilten sie sich im gesamten Gemeindegebiet - und alle wurden fündig!! Ein ganzer Anhänger mit Müll kam zusammen. Gefunden wurde wirklich alles – von Flaschen, vollen Windeln bis hin zu Spritzen und Kleidungsstücken. „Warum kann man das nicht daheim entsorgen“, fragten sich die Kinder des Öfteren.

Bei ihrer Rückkehr erwartete die Buben noch eine Überraschung. Bürgermeister Thomas Weber bedankte sich bei den fleißigen Müllsammelern und spendierte im Namen der Gemeinde eine Brotzeit. „Ich finde das ganz toll, dass ihr Euch so engagiert habt“, so Weber. Die Trainer der Buben, Michael Kulinyak und Guido Geidobler, hatten die Aktion zur Teamfindung nach der langen Corona-Pause initiiert.

Tanja Geidobler



Ein großer Dank geht auch an alle Mama's und Papa's, die die Kinder an dem Tag begleitet haben.

*Soyener Dorfladen*

Anita Wimmer

Seestraße 2 - 83564 Soyen

Tel.: 0 80 71 / 5523661 • Fax: 0 80 71 / 5523662

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 6.30 – 13.30 / 15.00 – 18.00

Mittwochnachmittag geschlossen

Sa 07.00 – 12.00

Kühlanhänger-Verleih

**Geidobler**

Fahrzeug- u. Karosseriebau

Josef Geidobler & Sohn GmbH Soyen

www.geidobler-fahrzeugbau.de



### Happyend in der 93. Minute

#### Lucky Punch gegen starke Hohenthanner

Nach der deutlichen 0:4 Vorrunden-Klatsche in Hohenthann stand beim TSV Wiedergutmachung auf dem Programm - und die in blau gekleideten Soyener begannen gegen die Gäste auch direkt engagiert. Das Gröger Team bestimmte von Anfang an das Tempo und das Spielgeschehen. Die beiden hochgelobten Stürmer der Gäste waren von der TSV – Abwehrzentrale durch Alex Gröger und Andreas Baumgartner mattgesetzt. Aber auch in der Offensive hatten die agilen Soyener mehr vom Spiel. Mit einem Doppelschlag in der 18. und 20. brachten Pascal Ridinger und Tom Kramer die Hausherrn verdient mit 2:0 in Führung. Auch in der Folge hielten die Soyener das Tempo hoch, agierten giftig und leidenschaftlich, aber zu einem dritten Treffer reichte es bis zum Halbzeitpfeif leider nicht mehr.

Nach dem Wechsel übernahmen die Gäste zusehends die Spielkontrolle und hielten den Ball länger in den eigenen Reihen, was sich dann ebenfalls mit einem Doppelschlag für die Gäste auswirkte. Als im Soyener Strafraum David Schunko von den Beinen geholt wurde, zeigte der sehr gut leitende Schiedsrichter Arno Schuster auf den ominösen Punkt. Sebastian Lausch verwandelte trocken. Bereits eine Minute später, Soyens Abwehr war noch in Gedanken mit dem „Elfer“ beschäftigt, gelang den Hohenthannern das 2:2 mit einem unhaltbaren Schuss in den Kasten von Luca Fischer. Wer sich nun auf einen Schlagabtausch freute, sah sich getäuscht. Es ging deutlich gemächlicher zu, beide Teams neutralisierten sich weitgehend. Chancen und Torchüsse waren Mangelware. Erst nach gut 80 Minuten nahm die Partie wieder Fahrt auf. Beide gut haltende Keeper mussten noch einmal klärend eingreifen. Als beide Teams, sowie auch die Zuschauer, mit einem Remis rechneten, schlug Soyener noch einmal zu. Matthias Ganslmeier, der sich geschickt über die rechte Außenbahn durch setzte, zirkelte in der 93. Spielminute den Ball passgenau über die hochgewachsene Hohenthanner Abwehr. Pascal Ridinger überlistete final den Keeper, in dem er das Spielgerät per Kopf und gegen dessen Lauf einnickte. Ein unglaublicher Abschluss in einem Spiel, das im zweiten Spielabschnitt zu wünschen übrigließ. Egal, Soyener wahrte seine Chance wieder in der Tabelle nach oben zuschauen.



*Pascal war in der Nachspielzeit zur Stelle*

### Knapper aber verdienter Heimsieg

#### Soyen bezwingt den FC Halfing mit 2:1

Mit dem Ausblick auf einen großen Schritt nach vorne begannen die „Schwarzroten“ mit dem Fuß auf dem Gaspedal. Leider hielt das Vorhaben nur 10 Minuten an. Das Spiel verflachte anschließend zu einem mäßigen A-Klassenspiel. Halfing steckte scheinbar das Mittwochspiel gegen Schonstett (2:2) noch in den Knochen, denn den Chiemgauern fehlte es im Soyener Sportpark augenscheinlich an Spritzigkeit und Frische. Auch die TSV-Elf, die ohne Sturmführer Thomas Probst und Verteidiger Tobias Proksch antreten musste, verstand es nicht, das Spiel zu bestimmen. Es blieb bei einem fahrigem und konzeptlosen hin und her. Mehr hatte die erste Hälfte nicht zu bieten.

Am Spielverlauf nach der Pause änderte sich kaum etwas. Beide Teams ließen viel an spielerischen Glanz vermissen. Erst als die Halfinger mit ihrem ersten planvollen Angriff und nach einem Kuddelmuddel im Soyener Strafraum die Führung durch Adrian Gruber erzielten, änderte sich die Statik des Spiels. Nach dem Rückstand gab es in Soyener nur noch Einbahnstraßenfußball zu sehen. Soyener drängte fortan mit aller Gewalt auf den Ausgleich und hatte enorm viel Ballbesitz. Dem fleißigen Pascal Ridinger blieb es dann in der 71. vorbehalten, den Ausgleich, aus abseitsverdächtiger Position zu erzielen. Soyener war nun deutlich besser, jedoch konnte aus der Überlegenheit kein Kapital geschlagen werden. Als Quirin Bacher in der 81. eine gute Möglichkeit vergab, rechnete man schon mit einem Remis. Falsch gedacht. Nach einem feinen Steilspiel von Johannes Speckmaier, konnte Quirin Bacher in der 87. doch noch Keeper Philip Aimer mit einem scharfen Abschluss zum Siegtreffer bezwingen. Ein letztes Aufbäumen der Gäste blieb aus. Soyener gewann, wenn auch ein wenig glücklich, aufgrund der präsenten Schluss Minuten verdient mit 2:1.



*Quirin traf kurz vor Schluss*

## Schreinerei

# Andreas Weber

### Meisterbetrieb

Ihr Massivholzspezialist in Soyener Bau- und Möbelschreinerei

Tel.: +49 (0) 0871 5523727  
Mobil: +49 (0) 1749253580

web: [www.holzzeit.net](http://www.holzzeit.net)  
Mail: [info@holzzeit.net](mailto:info@holzzeit.net)

**Steghäusstraße 5**

**83564 Soyener**

## HAUSVERWALTUNGEN

### Gütter GmbH & Co. KG

Verwaltung von Wohnungseigentum, Mietverwaltung



**Thomas Gütter**  
Alte Parkettfabrik 6  
83564 Soyener  
Telefon 08071 / 4645  
Fax 08071 / 50718  
E-Mail: [mail@hvguetter.de](mailto:mail@hvguetter.de)

## Gutes Spiel - keine Punkte

### Kämpferische TSV-Elf verliert unglücklich mit 0:1 in Forsting

Zunächst lieferten der SV Forsting und der TSV Soyen, bei diesem Nachholspiel, eine solide A-Klassenpartie vor über 120 Zuschauern ab. Die Soyener, die zum Vergleich der letzten Spieltage mit Thomas Probst, Matthias Bederna, Andreas Baumgartner, Tobias Proksch sowie Fabian Bederna auf 5 Stammspieler verzichten mussten, ließen sich dadurch nicht aus der Ruhe bringen. Sie blieben geduldig und erarbeiteten sich gegen die an-



### Spielszene vom Fluchtspiel in Forsting

fänglich überlegenen Gastgeber immer mehr Ballbesitzphasen. Geschickt versuchte der TSV immer wieder seine schnellen Spitzen mit Pascal Ridinger und Quirin Bacher in Szene zu setzen. Glück hatten die in der Abwehr sehr gut agierenden Soyener in der 32.' bei einem 20 Meterschuss von Johannes Etmüller, der an die Querlatte von Luca Fischers Tor krachte. Bis zur Pause funktionierten weiterhin die Abwehrreihen beider Teams exakt, sodass der 0:0 Pausenstand berechtigt war.

Nach der Pause ließ es die Soyener Elf weiter ruhig und abgeklärt angehen. Dem SVF unterliefen in ihren Offensivbewegungen zu viele Fehlpässe und technisch unsaubere Aktionen, um ernsthaft Druck aufzubauen, jedoch verlagerte sich das Spielgeschehen immer mehr in die Hälfte der Soyener. Forsting forcierte ab der 75.' das Tempo enorm und kam dadurch neben einem Lattentreffer auch sonst noch zu Chancen. Es lag an Keeper Fischer, der mehrfach brenzliche Aktionen bravourös meisterte und den TSV im Spiel hielt. Soyens Abwehr um den umsichtigen Alex Gröger, stand weiterhin gut – man durfte schon an ein Remis denken. Es kam anders! In der 86.' blieb es Max Haneberg, dem „Größten“ auf dem Platz vorbehalten, die letzte Ecke aus fünf Metern zum Siegtreffer einzuköpfen. Spätestens nach diesem Tor war der Wille der „Rotschwarzen“ gebrochen. Die letzten TSV Angriffe verpufften in den Abwehrreihen des SVF und der besonnen leitende SR Florian Neubert piff das unterhaltsame Match ab. Eine großartige, kämpferische Leistung der „TSV-Rumpelf“, wurde nicht mit etwas Zählbarem belohnt.

## Der Abwehrriegel hielt

### Der TSV Soyen siegte beim SV Aschau mit 1:0

Beim Abendspiel zwischen dem TSV Soyen und dem SV Aschau II trafen zwei Vereine aufeinander, denen man noch theoretische Verfolgerchancen einräumen kann. Beide Teams begegneten sich mit nahezu grundverschiedenen Systemen. Aschau war von Anfang an bedacht, ihr Spiel offensiv auszulegen. Soyen hingegen baute auf den bewährten Abwehrriegel, der aus dem Vorspiel gegen Forsting schon Bestand hatte. Den besseren Start erwischte der TSV Soyen, sie störten die Veilchen früh und hatten die erste gute Chance (20.') im Spiel, die sie zur Führung nutzten. Ein schnell ausgeführter Konter mit einem präzisen Querpas von Thomas Probst konnte Pascal Ridinger zum 0:1 einschieben. Die Aschauer mussten sich ein wenig schütteln, ergriffen aber wieder die Initiative und waren emsig um Ergebnisverbesserung bemüht. Die spielstarke Heimmannschaft lief sich aber immer wieder an der von Alex Gröger gut organisierten Soyener Abwehr fest.



### Vielbeinig wurde in Aschau erfolgreich verteidigt

Es blieb auch nach dem Seitenwechsel dabei: Dem SVA fehlte es gegen die kompakten Gäste, trotz überlegenen Spiels, an den Mitteln. Wirkliche Torgefahr strahlten die Veilchen noch nicht aus. Erst die eingewechselten Kroiss und Knoll konnten das Spiel beleben. Die Aschauer kamen nun zu Chancen. Aber Luca Fischer war im TSV Kasten aufmerksam und konnte so manche brenzlige Situation meistern. Der TSV Soyen suchte jetzt sein Heil immer mehr über Konteraktionen, um das Spiel zu entscheiden, doch waren die Situationen nicht zwingend genug. Viel Glück hatte der TSV in der 66. Spielminute. Nach einem Foulspiel im Strafraum schoss Yves Deutsch das Spielgerät an den Pfosten. Anschließend versuchte Aschau zwar nochmal, einen Gang hochzuschalten, fand aber einfach keinen Weg in den von Soyen gut verteidigten Strafraum. Der TSV dagegen verlagerte sein Spiel indessen gänzlich auf Konter. Aus einer dicht gestaffelten „Siebenerkette“ versuchte man Soyens Spitzen in Szene zu setzen, was auch beinahe geglückt wäre. Probst verzog mit einem Linksschuss nur knapp. Aber der SVA blieb bis zum Schluss das aktivere Team, dennoch holten die „Rotschwarzen“ aufgrund der kampfbetonten und taktisch klugen Abwehrarbeit, wenn auch ein wenig glücklich, den verdienten „Dreier“.

## Deutlich, mehr als deutlich

### Soyen verspielt letzte Chance gegen Reichertsheim

Die Reserve vom SV Reichertsheim erteilte dem TSV Soyen eine Lehrstunde und gewann klar mit 5:0. Der Gast ließ keine Zweifel an der Ausgangslage aufkommen und feierte gegen den TSV Soyen einen klaren Erfolg. Das Match war erst wenige Momente alt, als vor 100 Zuschauern bereits der erste Treffer fiel. Sebastian Schreiner war es, der in der fünften Spielminute zur Stelle war. Der Gast machte weiter Druck und erhöhte den Spielstand im Eilschritt durch einen Treffer von Sebastian Bockmaier (10.). In der 27. Minute stellte der TSV Soyen personell um: Per Doppelwechsel kamen Tobias Proksch und Tom Kramer auf den Platz. Am Spielverlauf änderte sich leider nichts. Das letzte Tor der turbulenten Startphase markierte Christian Pfeiffer in der 29. Minute. Nur einmal kam der TSV

in dieser Phase des Spiels mit einem Lattentreffer durch Alex Gröger, zu einer Torchance. Die SGRRG blieb die stabilere Elf. Soyen rettete sich mit einem deutlichen Rückstand in die Halbzeitpause. Erbarmungslos agierten die Reichertsheimer gegen die läuferisch und kämpferisch unterlegene TSV-Elf weiter. Aber erst in der 76. Minute legte Christian Pfeiffer zum 4:0 zugunsten der SG nach. Christian Sonnleitner stellte wenige Minuten vor dem Schlusspfeiff den Stand von 5:0 her (89.). Schlussendlich setzte sich die Mannschaft von Slobodan Jezildjic mit fünf Toren durch und siegte hochverdient gegen eine ungewohnt schwach spielende Soyener Truppe, die noch Chancen auf einen Spitzenplatz hatte.

## Ungeahnte Niederlage in Albaching Matthias Bareuther war nicht zu halten

Die vorgezogenen Auswärtsspiele am Freitag, Maibaumfeiern standen am Wochenende an, brachten für den TSV Soyen in Albaching keinen einzigen Punkt. Die zweite Garnitur des TSV verlor ihre Partie mit 3:2. Für die erste Mannschaft Soyens setzte es eine ungeahnte 2:1 Pleite. Kaum war der Anpfiff ertönt, ging es vor 70 Zuschauern bereits flott zur Sache. Soyen war die spielbestimmende Elf, jedoch war man mit dem Latein vor dem Strafraum am Ende. Aus einer stabilen Abwehr versuchte die Heimelf immer wieder mit langen Bällen Matthias Bareuther in Szene zu setzen. Was auch bereits in der 9. Spielminute gelang. Der Toptorjäger schlenzte nach seinem Alleingang den Ball präzise ins TSV-Netz. Spielverlauf auf den Kopf gestellt! Soyen versuchte mit zwei Wechseln, Tom Kramer und Korbinian Schreier für Tobias Proksch und Tom Schiller, die Statik des Spiels zu verändern. Was anfänglich auch gelang. Die Feldüberlegenheit war wieder hergestellt, jedoch etwas Zählbares sprang dabei noch nicht heraus. Soyen fand gegen eine biedere SVA-Abwehr spielerisch keine Mittel, ihr Offensivverhalten zu belohnen. Durchschlagskräftiger blieben die Albachinger. Das 2:0 für den SV Albaching stellte wiederum Matthias Bareuther sicher. In der 61. Minute traf er zum zweiten Mal, nach dem er vorher schon mehrere Möglichkeiten ausließ. Behilflich war ihm dabei eine unkonzentrierte TSV-Abwehr und ein falsch postierter Keeper Fischer. Soyen meldete sich in der 83. Minute noch einmal zurück, Pascal Ridinger war mit einem Schrägschuss zum Anschlusstreffer zur Stelle. Anschließend fast noch der Ausgleich



**Matthias Bareuther (SVA) setzte sich energisch durch**

im Schlussabschnitt, doch der SVA Keeper Edlbergmaier reagierte bei einem Scharfschuss glänzend. Albaching, das die Punkte gegen den Abstieg noch nötig braucht, brachte die Partie locker zu Ende, denn von Soyen war an diesem Abend nichts mehr zu befürchten. Fazit: Obwohl die TSV-Elf in Bezug Spielanteile überlegen war, geht der Sieg des SVA aufgrund der vermehrten Tormöglichkeiten völlig in Ordnung.

## Enttäuschung beim Absteiger TSV Eiselfings Reserve depürt den TSV Soyen

Der Tabellenvorletzte TSV Eiselfing, dem nur noch theoretische Chancen zum Klassenerhalt eingeräumt werden, schlug den TSV Soyen überraschend deutlich mit 4:2. Johannes Lechner schoss bereits in der 7. und 9. Spielminute, nach krassen Abwehrfehlern, seine Farben früh mit 2:0 in Führung. Enttäuschende Soyener hatten bei ihrer dritten Niederlage in Serie, nur wenig zum entgegengesetzten. Wer war eigentlich hier der etablierte A-Klassist, fragten sich viele Zuschauer in der Halbzeit. Die Kleeblätter hatten mittlerweile durch Christian Müller das Ergebnis auf 3:0 ausgebaut und bestimmten weiterhin das Spielgeschehen. Das 4:0 erzielte bereits nach einer Stunde Florian Hintermeier. Auch in dieser Höhe war das Ergebnis, gegen spielerisch nicht überzeugenden Soyener, verdient. Als fünf Minuten später ein Fauxpas von Markus Öttl zu einem Eigentor

führte, dachte man nochmals an eine weitere Resultats-Verbesserung des TSV. Den Rotschwarzen gelang dennoch weiterhin nicht viel gegen die souveräne Deckung der Gastgeber, die nur zwei Torschüsse im gesamten zweiten Spielabschnitt zuließen. Ansonsten hatten die Eiselfinger die Partie im Griff, verhinderten das Offensivspiel des TSV Soyen und beraubten den Gegner damit seiner Stärke. Nur noch Kosmetik war das 4:2 für Soyen in der 86. Spielminute. Quirin Bacher nutzte dabei eine Vorlage von Matthias Bederna. Ob das malade Auftreten der TSV-Elf mit dem am Vortag stattfindenden Weinfest der Landjugend in Zusammenhang stand, ist nicht bewiesen. Bewiesen ist jedoch, dass Soyener Fans ziemlich enttäuscht über die Spielweise ihrer Elf waren und enttäuscht und verwundert das Eiselfinger Sportgelände verließen.

www.laden-ethal.de

**LADEN ETHAL**  
Lebensmittel gesund & frisch

Allerlei plastikfrei

Jetzt lose einkaufen in unserem neuen Unverpackt-Bereich.

Bioland Naturkost und Gemüse aus eigenem Anbau

Thal 4 • 83564 Soyen • Tel: 0 80 71 - 51 185 • tägl. 8 - 18<sup>00</sup> • Sa. bis 13<sup>00</sup>

Wir suchen laufend Eigentumswohnungen, Baugrundstücke, Sacherl, Bauernhöfe, sowie land- und forstwirtschaftliche Flächen Für Anbieter kostenlos!

E-Mail: [info@immobilien-berger.eu](mailto:info@immobilien-berger.eu)  
Telefon: 08071 / 6516  
Handy: 0179-22 777 52

## Gelborgie in Rechtmehring

### 2:2 Remis beim Derby

Der SC 66 Rechtmehring und der TSV Soyen haben sich am gestrigen Mittwoch vor ca. 120 Zuschauer mit einem 2:2 (2:2) gütlich getrennt. Die Gastgeber waren anfänglich die bessere Mannschaft und kamen in der 4. Spielminute nach einem Eckball in Führung. Ihre Überlegenheit hielt nicht lange an. Soyen kam besser ins Spiel. Fabian Bederna blieb es dann vorbehalten mit einem präzisen Direktschuss das 1:1 sicherzustellen. Nur fünf Minuten später folgte wieder die Führung für den SCR. Unter Mithilfe von Luca Fischer gelang es Tobias Kussinger einen nicht besonders platzierten Freistoß zu verwandeln. Das Team Soyen blieb ruhig, suchte weiterhin das Spiel nach vorne. Als kurz vor der Pause Thomas Probst strafbar von den Beinen geholt wurde, verwandelte der Soyener Torjäger den fälligen Strafstoß zum 2:2 Pausenstand selbst.

Nach der Pause schaffte es keine der beiden Mannschaften, den Schwung in die zweite Hälfte mitzunehmen. Erst nach etwas mehr als einer Stunde intensivierten die Teams wieder ihre Bemühungen, was sich aber mehr in ein hart geführtes Mit-

telfeldgeplänkel entwickelte. Der eher etwas kleinlich pfeifende Schiedsrichter Kölbl vergab elf Gelbe Karten. Soyen holte sich dabei sieben der „Strafpappen“ ab. Besser wurde das Spiel davon auch nicht mehr.

Keiner ergriff so richtig die Initiative, um das Match siegreich zu gestalten. Die Partie verflachte Ende des zweiten Durchgangs immer mehr. Nachdem der Schiedsrichter, in der 93. Minute Michael Boschner die Gelb-rote Karte gab, piff er die ausgeglichene Partie, die keinen Sieger verdiente, ab.



**Die Torschützen für den TSV: Thomas Probst, Fabian Bederna**

## Doppelpack in einer Minute

### Soyen siegt 2:1 beim Sommerkick

In einem Spiel, in dem es für beide Teams um nichts mehr ging, siegte der TSV Soyen, nach vier Spielen ohne Sieg, mit 2:1 gegen den TSV Assling. Obwohl bei Soyen, mit Pascal Ridinger, Andreas Baumgartner, Alex Gröger und Matthias Bederna, vier Stammkräfte nicht in der Anfangsformation standen, hielten die Soyener gegen den Besserplatzierten gut mit. Trotzdem tat sich die dezimierte TSV-Elf schwer, gegen die kompakten Büchsenberger zu Chancen zu kommen. Weil auch die Asslinger Mühe hatte, sich spielerisch dem Strafraum des Gastgebers zu nähern, entwickelte sich ein Sommerfußball auf überschaubarem Niveau. Dass es mit 0:0 in die Pause ging, hatten dann aber die Soyener ihren Keeper Luca Fischer zu verdanken. Mit zwei klasse Reaktionen hielt er den TSV im Spiel.

Die zweite Hälfte gestaltete sich insgesamt ein wenig intensiver als die ersten 45 Minuten. Aber erst in der 67. Spielminute wurde es spannend. Als der gut leitende Schiedsrichter Hans-Jürgen Buscheck nach einem Handspiel auf Elfmeter entschied, traf Andreas Hackenberg zur Führung der Gäste. Im weiteren Verlauf ergaben sich in der ruhigen Partie kaum mehr Gelegenheiten. Das Geschehen spielte sich vornehmlich im Mittelfeld ab. Erst düpierte der mittlerweile eingewechselte Alex Gröger mit einem Pressschlag den Gästetormann zum Ausgleich. Vierzig Sekunden später gelang Matthias Bederna mit einer großartigen Einzelleistung das 2:1. Das Spiel war gedreht, der Heimsieg war eingetütet!

Assling mühte sich daraufhin nochmal intensiv zum Ausgleich zu kommen, konnte aber gegen die kompakte TSV-Abwehr nichts Zählbares in den Schlussminuten erreichen.

Fazit: Die Bilanz mit zwei Siegen gegen den TSV Assling in dieser Saison kann sich sehen lassen!



**Matthias Bederna erzielte den Siegtreffer für Soyen**

## Zum Abschluss ein unterhaltsames Spiel



**Manfred Haindl auf dem Weg zum 1:2**

Der TSV Soyen verabschiedet sich nach einem schön anzusehenden Fußballspiel aus der Saison 2021/22. Sie verloren in einer Partie, mit zwei völlig unterschiedlichen Halbzeiten, insgesamt verdient mit 5:3 gegen den ASV Rott. Nach dem ersten Abschnitt, bei dem die Gastgeber dominierten, fiel schon in der 3.´ die 1:0 Führung. Rott ließ nicht locker und übte permanent Druck auf die TSV-Abwehr aus, was in der 23.´ zu einem Strafstoß führte. Lukas Maierbacher verwandelte eiskalt zum 2:0. Manfred Haindl verkürzte zwar gekonnt in der 37.´ auf 1:2, jedoch erzielte der ASV Goalgetter kurz vor der Pause das 3:1 zur klaren Führung des ASV. Der Rotter Stürmer war für die TSV-Abwehr nicht zu halten. Soyen schien schon früh geschlagen, zumal Maierbacher in der 46. schon sein viertes Tor erzielte. Es kam anders. Schon in der 54. gelang Thomas Probst der frühe Anschlusstreffer. Als Tom Kramer dann 10 Minuten später auf 3:4 verkürzen konnte, stand auf einmal das Match Spitz auf Knopf. Soyen suchte nun sein Heil nach vorne und entwickelte direkt danach mehr Zielstrebigkeit. Jetzt hatte die TSV-Elf ihre beste Phase des Spiels, konnte aber abgesehen von einem Probst-Freistoß, keine großen Ausgleichschancen mehr kreieren. Am Ende jubelten die Rotter, denen nach einem Fehlpass von Keeper Luca Fischer, postwendend durch Simon Hifinger in der 87.´ mit einem Weitschuss das 5:3 gelang. Schade, auf Grund der engagierten Spielweise in den letzten 30 Spielminuten, wäre noch eine Überraschung möglich gewesen.

## 90 Kuchen für die Ukraine Erfolgreiche Spendenaktion der RSA-Mitarbeiter



Der Ideenreichtum um die Spendenaktionen für die Ukraine ist vielfältig und groß. So wurde im Bankhaus RSA von zwei Mitarbeiterinnen spontan eine Kuchenaktion initiiert. Die Resonanz bei den Kolleginnen und Kollegen war so positiv, dass in kürzester Zeit 90 Kuchen in bunter Kreativität zum Verkauf angeboten werden konnten. Die Backkünste reichten von der blau-gelben Ukraine-Torte über Schwarzwälder-Kirsch bis hin zu originellen Muffins. Sogar auf Bayern 1 wurde die Aktion des innovativen Bankhauses beworben: Hier durften Theresa Machl und Katharina Machl die von ihnen ins Leben gerufene Idee über den Äther zum Besten geben und ihren Kuchenverkauf bewerben. Am ersten Verkaufstag war der Ansturm an den Kuchentheken, die im Bankhaus RSA spontan in den Geschäftsstellen Recht-

mehring, Soyen und Albaching platziert wurden, sogar so groß, dass die Kuchenproduktion ad hoc nochmal für den zweiten Verkaufstag angekurbelt werden musste.

So erhöhte jedes verkaufte Kuchenstück sukzessive den Spendenbetrag für die in Not geratenen Ukrainer. Sage und schreibe 9.000 € wurden durch die Spenden eingenommen und das Bankhaus RSA legte zusätzlich 1 € pro Mitglied – sprich 4.500 € obendrauf.

„Eigenverantwortung, Hilfe zur Selbsthilfe und Solidarität sind fest im genossenschaftlichen Denken verankert. Umso größer ist nun das Mitgefühl mit den Menschen in der Ukraine. Aber auch mit jenen Menschen, die ihre Heimat aufgrund der russischen Invasion verlassen und hier Sicherheit und Hilfe gefunden haben“, so Vorstand Alfred Pongratz, der zusammen mit seinem Mitarbeiter-Team überwältigt war, von der großen Spendenbereitschaft zugunsten der Ukraine-Hilfe.

Der Gesamtbetrag von 13.500 € wird an örtliche und überregionale Ukraine-Hilfsseinrichtungen gespendet. Großer Dank gilt allen Mitgliedern und Kunden, die die Aktion in großzügiger Spendenbereitschaft unterstützt haben, wie auch dem RSA-Mitarbeiter-Team fürs Backen und ihren Einsatz rund um den Kuchenverkauf. Mit der spontanen Umsetzung der Spendenidee zeigte sich das Bankhaus RSA erneut nach ihrem Motto „angenehm anders“.

Die Genossenschaftsbanken in Bayern unterstützen die aus der Ukraine geflüchteten Menschen. In den vergangenen Tagen haben die genossenschaftlichen Kreditinstitute in Bayern in einer gemeinsamen Spendenaktion einen Gesamtbetrag von mehr als einer Million Euro zugesagt.

RSA



v.l.n.r.: Katharina Machl, Vorstand Alfred Pongratz, Michaela Ametsbichler

## Gemeinwohl erleben

Das Bankhaus RSA legt seit jeher großen Wert auf Nachhaltigkeit und fördert dies auch in der Region. Das gleiche gilt für die Gemeinde Kirchanschöring, die im Hinblick auf sozial-ökologische Nachhaltigkeit und Gemeinwohl besonderes Engagement zeigt. Auf Initiative und Einladung der RSA-Vorstände Thomas Rinberger und Alfred Pongratz erlebten die Bürgermeister und Gemeinderäte aus Albaching, Soyen und Rechtmehring einen informativen und spannenden Nachmittag in der Gemeinde Kirchanschöring im Rupertiwinkel.

Auf den ersten Blick ist Kirchanschöring eine idyllisch gelegene Voralpengemeinde und doch ist hier vieles besonders und anderes. Als erste Gemeinde in Deutschland hat Kirchanschöring bereits 2017 eine Bilanz nach den Prinzipien der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) erstellt.

Begrüßt und durch den Nachmittag begleitet wurden die 26 Teilnehmer von Kirchanschörings Bürgermeister Hans-Jörg Birner, sowie von Judith Zahn und Werner Furtner, beide Regional-Koordinatoren der Gemeinwohl-Ökonomie für Süd-

**Rentenberatung**

**PARZINGER & KÜRZEDER**

|   |   |
|---|---|
| <p>Ingrid Parzinger<br/>Registrierte Rentenberaterin<br/>info@rentenberatung-parzinger.de</p> | <p>Patricia Kürzeder<br/>Registrierte Rentenberaterin<br/>Diplom-Verwaltungswirtin(FH)<br/>info@rentenberatung-kuerzeder.de</p> |
|---|---|

Hauptstraße 11 - 83527 Haag Obb. - Tel. 08072 3729120

Termine nach Vereinbarung

[www.rentenberatung-kuerzeder.de](http://www.rentenberatung-kuerzeder.de)



Cafe · Konditorei · Brot  
Hinterbörger

Aktuelle Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 9 bis 17 Uhr  
Telefon 080 71/922 94 65

ostbayern bzw. Altlandkreis Wasserburg. Zuerst ging es mit Bürgermeister Birner durch das Dorf. Schon dabei konnte man erste Eindrücke sammeln was anders ist in Kirchanschöring: Einladende Gemeinschaftsplätze, wo sich die Bürger treffen können, das „KuBa“ früher Bahnhof, heute Kulturtreff für alle Menschen, ein Ortskern mit vielen Blühwiesen und altem Baumbestand oder ein besonderes Haus der Begegnung in der Dorfmitte, das neben Appartements und Pflegeplätzen für Senioren, ein Sozialbüro mit Beratungsstelle für alle Bürger, eine Arztpraxis sowie Gemeinschaftsräume für Vereine umfasst.

Im anschließenden Vortrag, moderiert von Judith Zahn und Werner Furtner, berichtete Bürgermeister Birner den Gästen aus der Praxis. Unter anderem wie seit vielen Jahren durch einen konsequenten Weg in Richtung ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und Mitentscheidung, Wohnen und Wirtschaften für alle Generationen schon viele Weichen gestellt wurden, um auf die zukünftigen Herausforderungen für das Gemeinwohl in der Gemeinde gut vorbereitet zu sein. Wohnkonzepte für Generationen, Leben im Alter, soziale Unterstützung, Artenvielfalt, Energieversorgung sind den Menschen wichtig und werden neu gedacht.

Zurück zum WIR, zurück zum Handeln im Sinne der Natur und der Gemeinschaft. Dabei schätzen Hans-Jörg Birner und seine Gemeinderäte besonders die langjährige und engagierte Bürgerbeteiligung sehr. Es geschieht viel Interaktion mit den Anwohnern über Bürgerräte und den Diskurs zu un-

terschiedlichsten Themen. Bürger und Kommune gestalten hier gemeinsam.

Darüber hinaus verbindet sich Kirchanschöring auch mit umliegenden Gemeinden in der Region, um zum Beispiel vorhandenen Energie-Ressourcen gemeinsam zu nutzen oder erarbeiten Bürgerforen eine Regionalstrategie für eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung.

Die geladenen Kommunalpolitiker und Bankvertreter könnten sich am gelebten Beispiel der Gemeinde Kirchanschöring von den Werten der Gemeinwohl-Ökonomie überzeugen. Die Gäste zeigten sich sehr interessiert, stellten viele Fragen zur Umsetzung und diskutierten beim gemütlichen kulinarischen Ausklang noch lange darüber, wie das Gemeinwohl in der Praxis entwickelt werden kann.



v.l.: Thomas Rinberger, Hans-Jörg Birner, Judith Zahn, Werner Furtner und Alfred Pongratz



Wie immer, angenehmer anders...

## Unser neues Bankhaus Privatkonto

**Mit dem neuen RSA Privatkonto profitieren Sie!**

- Alle wichtigen Konto-Leistungen inklusive
- Voller RSA Service (persönlich, digital, telefonisch)
- Erhalt aller Geschäftsstellen
- Kompetente Beratung vor Ort für alle Generationen und in allen Finanzangelegenheiten
- Öffnungszeitengarantie
- Bargeldservicegarantie

nur  
**5,95 €**  
pro Monat

**Wechseln Sie jetzt mit unserem bequemen und kostenlosen Kontowechselservice!**

Rechtshering 08076 9180-0 • Soyen 08071 92314-0 • Albaching 08076 256  
Wasserburg 08071 92298-0 • München 089 306587970  
mail@bankhaus-rsa.de • www.bankhaus-rsa.de

Impressum



SOYENapp

**Redaktion SBB**

Toni Schillhuber, fon 08072 - 8923  
buergerblatt-redaktion@gmx.de  
www.buergerblatt-soyen.de

**SBB: Satztechnik, Fotos, Anzeigen**

Peter Oberpriller, fon 08071 - 5509017  
mp.oberpriller@gmx.de

**Redaktion SoyenApp**

Peter Oberpriller, 08071 - 5509017  
mp.oberpriller@gmx.de  
www.soyenapp.de

**Erscheinungsdatum Bürgerblatt:** Anfang Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

**Druck:** Druckerei Weigand Wasserburg

**Auflage:** 1250 Stück

**Redaktionsschluss:** Am 15. des Monats: Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte. Diese Angaben gelten auch für unsere „Soyenapp „

Die Redaktion



## Viertes Rekordjahr in Folge beim Bankhaus RSA

Goldene Eherennadel für Vorstand Thomas Rinberger und Aufsichtsratsvorsitzenden Franz Sanftl



Ein Kurzfilm als Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres leitete die Generalversammlung des Bankhauses ein, zu der Aufsichtsratsvorsitzender Franz Sanftl knapp 500 Mitglieder begrüßen durfte.

Vorstandssprecher Thomas Rinberger präsentierte sichtlich stolz das gute Ergebnis des Jahresabschlusses 2021. Die Bilanzsumme betrug zum Jahresende 738 Mio. Euro und ist damit um rekordverdächtige 32,2% gestiegen. Auch im vergangenen Geschäftsjahr blieb die hohe Kreditnachfrage weiterhin ungebrochen, was zu einer Steigerung bei den Kundenkrediten um

36% auf 620 Mio. Euro führte. Insbesondere Immobilienkredite und Förderdarlehen waren stark nachgefragt. Die Bank erhielt eine Auszeichnung als bester Förderkreditberater Bayerns und erreichte bundesweit den zweiten Platz für die Vermittlung von Immobilienkrediten im Genossenschaftsverband. Die Kundeneinlagen wuchsen um 26,4% auf 501 Mio. Euro. Mit dem überdurchschnittlichen Betriebsergebnis von 1,81 % konnte das Eigenkapital der Bank weiter gestärkt werden. Mit einer mehrjährigen Statistik verdeutlichte Rinberger, dass die Zahlen nachhaltig und keine Eintagsfliege sind.

Trotz der sehr positiven Entwicklung betonte Rinberger, dass der Erfolg einer Bank nicht nur an den Zahlen fest gemacht werden könne: „Vielmehr sind Kundenzufriedenheit, Risikolage und Maßnahmen zur Zukunftssicherung wie die Planung des Neubaus in Albaching, Umbaumaßnahmen in der Geschäftsstelle Rechtmehring, Investitionen in Personal und nachhaltige Ressourcen sowie die weitere Stärkung unseres Dienstleistungs- und Beratungsangebotes ebenso wichtige Erfolgsfaktoren“.

„Wir sind stolz darauf, dass wir als kleines, aber feines Bankhaus, zu den besten Banken in Bayern als auch deutschlandweit zählen“, so Vorstandskollege Pongratz. Pongratz führte dies insbesondere auf die hochmotivierten Mitarbeiter und die gute Stimmung im Betrieb zurück. „Unsere Mitarbeiter haben auch dieses zweite schwierige Corona-Jahr, trotz Krankheitsfällen, Quarantänefällen und Homeoffice Arbeit sehr gut bewältigt. Dies wurde uns auch im mängelfreien Prüfungsbericht des Genossenschaftsverbands bestätigt. Dafür ein herzliches Dankeschön an unsere Mitarbeiter“.

Im Anschluss führte er durch die weiteren satzungsgemäßen Beschlüsse wie Gewinnverwendung und Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, den Wahlen zum Aufsichtsrat sowie einiger Satzungsänderungen. Der Jahresabschluss und eine Dividende in Höhe von 5% wurde von den Mitgliedern einstimmig genehmigt und die Aufsichtsräte August Seidinger und Alfred Vital wurden erneut in den Aufsichtsrat der Bank gewählt. Damit kann die erfolgreiche und harmonische Zusammensetzung des Aufsichtsrats mit dem Bankhaus unverändert fortgeführt werden.

Eine besondere Ehrung wurden Vorstandssprecher Thomas Rinberger und Aufsichtsratsvorsitzenden Franz Sanftl zu teil. Sie wurden aufgrund Ihres 40jährigen, erfolgreichen Wirkens im



Vorstandssprecher Thomas Rinberger präsentierte den Jahresabschluss

Genossenschaftswesen mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Nachdem diese hohe Anerkennung der Vorstand des Genossenschaftsverbandes Bayern, Herr Siegfried Drexl persönlich übernahm, wurde dieser Ehrung eine besondere Wertschätzung verliehen.

Die gelungene Veranstaltung wurde durch den bekannten Zauberer Florian Otto abgerundet, der mit seinem Unterhaltungsprogramm für beste Unterhaltung bei allen Anwesenden sorgte

RSA Bankhaus.



Thomas Rinberger, Julia Ebersberger und Andrea Stellner

### RSA überrascht mit 3.500 Euro Reisegutschein

Riesig war die Freude bei Julia Ebersberger aus Rechtmehring, als sie nichtsahnend in die Bank gerufen wurde und dort die freudige Nachricht erreichte, dass sie beim Gewinnsparen der Raiffeisenbanken einen Reisegutschein in Höhe von 3.500 Euro gewonnen hat. Mit einem Blumenstrauß beglückwünschten Vorstand Thomas Rinberger und Kundenberaterin Andrea Stellner die stolze Gewinnerin und übergaben ihr den Gutschein.

**Jubilare in der Gemeinde**



**Hedwig Reich feierte ihren 90.sten in Pichl**



Im Kreise ihrer Familie feierte Hedwig Reich Ende März ihren 90sten Geburtstag. Die Jubilarin lebt seit September 2018 in Pichl, wo sie umsorgt wird und regelmäßig von Familienmitgliedern Besuch bekommt.

Geboren wurde Hedwig Reich 1932 in Leobschütz in Schlesien, wo sie als jüngstes Kind von insgesamt 8 Kindern aufwuchs. Zum Ende des Zweiten Weltkrieges musste die Familie ihre Heimat verlassen. Ein Jahr lang war sie in deutschen Regionen unterwegs, bis sie in Wagenstett bei Soyener auf einem Hof unterkam. Die damals zwölfjährige Hedwig konnte zuvor in Schlesien eine höhere Schule besuchen, das sogenannte „Lyceum“. In der Nachkriegszeit ergab sich keine Möglichkeit mehr zu einer Weiterführung der Schule, Mithilfe und Arbeit waren in diesen schweren Zeiten gefragt. Bereits in jungen Jahren lernte sie dann ihren zukünftigen Mann Albert Reich kennen und lieben, und so gaben sich die beiden im Jahr 1950 das Ja-Wort. Auf dem Reich'schen Hof an der Bergstraße waren pflichtbewusstes Arbeiten und harmonisches Familienleben immer großgeschrieben. So wuchsen die 6 Kinder von Hedwig Reich, zwei Dirndl und vier Buben, wohlbehütet in einem guten Miteinander der Eltern heran. Alle sind Soyener geblieben. 1988 verstarb der Ehemann von Hedwig Reich. Die Hofbewirtschaftung war bereits vor diesem Zeitpunkt

aufgegeben worden. Sohn Werner übernahm das Haus und die Jubilarin lebte dort bis 2018. Als Seniorin unternahm sie einige Jahre lang zuvor gerne Busreisen und auch Gelegenheiten zum Seniorentanz machten ihr Freude. Beachtlich ist die Nachkommenschaft mit 13 Enkelkindern und 12 Urenkeln, auf die sie zu Recht stolz und voller Freude blickt. –

Wir wünschen Frau Reich weiterhin alles Gute!

*Maika Bederna*

**Fleisch und Wurst Mittermaier**  
Heckenstr. 14 • 83564 Soyener  
Telefon 08071-6385

- **Fleisch** aus der Region
- **DRY-AGED - BEEF** zum Kurzbraten
- **Schweinefleisch**, saftig & zart vom Schwäbisch-Hällischen Landschwein
- **Wurst** „Hausgemacht schmeckt einfach besser“
- **Salami** naturgereift, luftgetrocknet
- **Regiomat** 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche

**Minibagger - Verleih**  
mit und ohne Fahrer

**Michael Schex**  
Wagenstätterstr.6  
83564 Soyener  
**0162 7701808**

**Ludwig Stepfer** **S** farbe & gestaltung  
Farb- und Lacktechniker  
Maler- und Lackierermeister

- sämtliche Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Lehmputze

Tel. 0 80 71 / 5 13 73  
www.stepfer.de  
info@stepfer.de

*da Salvatore e Massimo*  
Dorfwirt Soyener

**Ristorante Pizzeria**  
08071- 9226102  
www.salvatore-massimo-soyener.de

# DER NISSAN TOWNSTAR

Jetzt den Family-Van bei uns probefahren!



## NISSAN TOWNSTAR KOMBI ACENTA

DIG-T 130, 96 kW (130 PS), Benzin

Klima, Einparkhilfe hinten, Bluetooth®, Tempomat, Notbremsassistent, Spurhalte- & Totwinkel-Assistent, Schiebetür links und rechts, Fahrlichtautomatik

UPE **26.600 €**  
Hausnachlass **-3.210 €**

**Angebotspreis 23.390 €**

Monatliche  
Leasingrate

**139 €<sup>1</sup>**



**NISSAN TOWNSTAR KOMBI ACENTA DIG-T 130, 96 kW (130 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 8,6 außerorts 6,7, kombiniert 7,7; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 174 (gemäß VO(EG) Nr. 715/2007)** <sup>1</sup>Leasing über NISSAN Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss für Privatpersonen: 4900,- € Leasingsonderzahlung, Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 10.000 km p.a. Angebot zzgl. Frachtkosten; 5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km für alle Nissan Nutzfahrzeug-Modelle (mit Ausnahme des Townstar Electric und des e-NV200; 5 Jahre/100.000 km Herstellergarantie auf elektrofahrzeugspezifische Bauteile, 5 Jahre/100.000 km auf alle anderen Fahrzeugkomponenten, 8 Jahre/160.000 km auf die Fahrbatterie. Unbegrenzte Kilometerleistung für die Lackgarantie, Nissan Original- und Zubehörteile, Unfall- und Pannenhilfe sowie Garantie gegen Durchrostung. Abb. zeigen Sonderausstattungen. Nur solange der Vorrat reicht. Gültig bis Widerruf. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Stand April 2022.



**Huber**  
„Das ist mein...“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg  
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 01 57/77 73 62 33 | info@zum-huber.de | zum-huber.de

## Herzlich Willkommen im Pflegeheim St. Martin

Das Haus mit dem familiären Flair  
und der 25-jährigen professionellen  
Erfahrung in Langzeit und Kurzzeitpflege



### Pflegeheim St. Martin

Schlicht 2  
83564 Soyen

**Tel.: 08073 / 914 90-0**



### Pflegeheim St. Martin

Pichl 1  
83564 Soyen

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung  
E-Mail: info@st-martin-pflegeheime.de • www.st-martin-pflegeheime.de